

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Transportlösungen BÜHNE, KRAN ODER WINDRAD

Vertikal Verlag | Hofackerstraße 95 | 79110 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt

SCHERENBÜHNENMARKT ++ VORTEIL LANGZEITMIETE ++ MOBILKRANEINSÄTZE

DINGLI

Exceed. New Height

Nur **ein** Hydraulikschlauch

AC⁺ Scherenhebebühne

Arbeitshöhe: 8m/10m/12m/14m/16m



Hochintegriert, wodurch Kabelbäume und Hydraulikschläuche stark reduziert werden.



Um mehr zu erfahren, scannen Sie den QR-Code, um das Video anzusehen.



Scheren-Arbeitsbühnen der AC⁺ Serie

ZHEJIANG DINGLI MACHINERY CO.,LTD.

Add:188 Qihang Road, Deqing, Huzhou, Zhejiang, P.R.C

Tel:+86-572-8681688

Phone:+86-13806523131 Susan Huang

E-Mail:market@cndingli.com

<https://www.dingliglobal.com/>



November 2025



22



30



43



46



54



61

PANORAMA

- 05 **Messekalender**
- 07 **Neuste Nachrichten**
Europäische Kranbauer wehren sich /
Wiemeyer statt Wegeler /
Millionen-Invest in Biberach

MASCHINEN

- 22 **Die Welt der AT-Krane**
Was sich bei den Mobilkränen so tut,
fasst *Kran & Bühne* zusammen.
- 30 **Schwungvolle Scherenbühnen**
Nicht nur an den Scherenpaketen haben die Hersteller
gefeilt. Ein Überblick von Alexander Ochs.
- 43 **Langzeitmiete**
Welche Vorteile dieses Geschäftsmodell beiden
Seiten bringt, hat *Kran & Bühne* nachgefragt.
- 46 **Einfacher von A nach B**
Neue Transporttechnik im Fokus.
Ein Überblick von *Kran & Bühne*.
- 61 **Einfach und unkompliziert**
WSI hat den neuen Liebherr LTM 1400-6.1 im Maß-
stab 1:87 realisiert.

MENSCHEN

- 54 **Einfach was Eigenes**
Wie Axolift ins Leben gerufen wurde.
Hintergründe von Alexander Ochs.

- 57 **EINBLICK**
Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen
aus aller Welt
- 58 **BRANCHENLINKS**
Kran & Bühnes Liste wichtiger Internetadressen
- 62 **K&B LADEN**
Präzise Kraftmessung /
Intelligente Tachographen /
Messungen mit Radar /
Leichtes Portalkranssystem
- 63 **KLEINANZEIGEN**
- 66 **VORSCHAU & IMPRESSUM**



Im Panorama zu lesen:
Antidumping-Untersuchung –
Europäische Kranbauer wehren sich

- 46 **TITELTHEMA**
Ein Scheuerle Blade-Lifter G4
im Auftrag von Enercon





NO SKY FALL

PAL CARD

Als Handwerker ist man tagtäglich Gefahren ausgesetzt – besonders, wenn Sie in großen Höhen arbeiten. Die PAL-Card ist Ihre Lizenz zum Leben und sicheren Arbeiten auf Hubarbeitsbühnen. Weitere Infos unter ipaf.org.



MESSEKALENDER DEUTSCHLAND

AST SAFETY DAYS 2026



Jährliches Sicherheitsupdate
20. – 22. Januar 2026; Blaustein bei Ulm
 Tel. 07304 43766-0

DACH + HOLZ



Leitmesse der Dach- und Holzbaubranche
24. – 27. Februar 2026; Köln
 Tel: 089 1891 49140; Fax: 089 1891 49149

BBI ARBEITSBÜHNENFORUM



Treffen der Bühnenbranche hierzulande
26. – 27. Februar 2026; Friedewald
 Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

FRONTALE



Messe für Fenster, Türen & Fassaden
24. – 27. März 2026; Nürnberg
 Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

INNOVATIONSTAGE DER HÖHENZUGANGSTECHNIK



Branchentreff für Arbeits Bühnen
20. – 21. Mai 2026; Hohenroda
 Tel: 0931 270563939

IAA TRANSPORTATION



Plattform für die Nutzfahrzeug-, Transport- und Logistikindustrie
16. – 20. September 2026; Hannover
 Tel: 030 897842-202

PLATFORMERS' DAYS



Fachmesse für Arbeitsbühne, Kran und Stapler
08. – 09. Oktober 2026; Karlsruhe
 Tel: 0721 3720 5131; Fax: 0721 3720 995131

BAUMA 2028



Die weltweit größte und wichtigste Baufachmesse in 35. Auflage
03. – 09. April 2028; München
 Tel: 089 94920720; Fax: 089 94920729

MESSEKALENDER INTERNATIONAL

CONEXPO



Nordamerikas führende Baufachmesse
03. – 07. März 2026; Las Vegas, USA
 Tel: +1 414-298-4133; Fax: +1 414-272-2672

SAMOTER



Int. Messe für Bau- und Erdbewegungsmaschinen
06. – 09. Mai 2026; Verona, Italien
 Tel: +39 045 8298111; Fax: +39 045 8298288

APEX



Internationale Messe rund um Arbeitsbühnen und mehr
02. – 04. Juni 2026; Maastricht, Niederlande

Tel: +31 (0) 547 27 15 66



Die Links zu den Webseiten der Messen finden Sie auf www.Vertikal.net

Ist es wieder soweit?

Allenthalben schlechte Zahlen, rückläufige Umsätze und negative Nachrichten. Deutschland befindet sich seit drei Jahren in einer Rezession, in der Welt regiert das Chaos, und das Unbeständige ist der Belag für unser täglich' Brot.

Man möchte meinen, dass jedes Mal, wenn die Welt sich halbwegs eine Ordnung gegeben hat, jemand damit nicht zufrieden ist. In einem (Schweine-)Zyklus von fünf bis acht Jahren bringt irgendetwas das momentane Gefüge durcheinander. Anfang der 2000er Jahre hat Deutschland das alleine geschafft, indem hierzulande zuvor die komplette Wirtschaft der ehemaligen DDR umgestellt wurde, und nach dem schnellen Aufbau von Kapazitäten, das zu viel wieder eingedampft wurde. In den Jahren 2007 und 2008 explodierte und kollabierte der Immobilienmarkt in den USA – und die Bankenkrise sorgte für eine gewaltige Rezession.

Zuletzt gab es den fast totalen Stillstand während der Corona-Epidemie. Die Masken fielen zwei Jahre später, leider auch die in Russland, und ein Krieg zwischen europäischen Nationen wurde wieder vom Zaun gebrochen. Und ganz so, als ob eine unendliche Kette von Unsäglichkeiten sich aneinanderreihet, wächst weltweit der Nationalismus wieder, insbesondere auch in Europa.

Auf der einen Seite regionalisieren sich die Märkte wieder, schotten sich vermehrt gegen die da außen ab. Auf der anderen Seite ist die weltweite Produktion von egal welchem Produkt abhängig von durchlässigen Grenzen – zumindest für den Warenverkehr. Wie dieser gordische Knoten durchtrennt wird und dabei alle (relevanten) Vertreter mitnimmt, sehe nicht nur ich noch nicht.

Obwohl Deutschland 2024 das drittgrößte Bruttoinlandsprodukt weltweit generierte, denke ich nicht, dass die Welt am deutschen Wesen genesen solle. Und selbst Europa beziehungsweise der Europäischen Union fällt bei der Lösung all dieser Probleme eher eine Vasallenrolle zu. Nur dabei statt mittendrin.

Wer es positiv sehen möchte, blickt zurück in die Erdgeschichte. Bei den bisherigen großen Artensterben – das letzte größere hat die Dinos hingerafft – überlebten immer die kleinen Anpassungsfähigen. Vielleicht ist das ein Weg, der auch für uns hierzulande nicht der ungeschickteste ist.

Ihr



Rüdiger Kopf | Chefredaktion → rk@vertikal.net

LGMG -2 SERIE SCHERENARBEITSBÜHNEN



MODELLE	S0607E-2	S0808E-2	S0812E-2	S1012E-2	S1212E-2	S1413E-2
Max. Arbeitshöhe	7.8m	9.8m/8m (innen/außen)	10m	12m	14m/9.5m (innen/außen)	15.8m/10m (innen/außen)
Plattformkapazität	230kg	230kg	450kg	320kg	320kg	320kg



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Anschrift: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
E-Mail: sales@lmg.com.cn Tel.: +86-0531-67879283

LGMG Europe B.V.

Anschrift: Donker Duyvisweg 301, 3316 BL Dordrecht, Niederlande
E-Mail: sales@lmg-europe.com Tel.: +31 850 642 777

www.lmg-lifts.com



RELIABILITY IN ACTION

ANTIDUMPING-UNTERSUCHUNG



Europäische Kranbauer wehren sich

Die vier großen in Deutschland basierten Mobilkranhersteller haben zusammen mit dem VDMA-Fachverband Fördertechnik & Intralogistik bei der Europäischen Kommission eine Beschwerde gegen die Einfuhr von Mobilkränen über 30 Tonnen Traglast aus China in die EU eingereicht. Sie fordern die sofortige Einleitung einer Antidumping-Untersuchung gegen Importe chinesischer Mobilkrane, die in der EU zu Bedingungen vermarktet werden, welche zu einem „offensichtlich unlauteren Wettbewerb“ für europäische Hersteller führen, heißt es. Die Klage führen die vier Unternehmen, die zusammen rund 99 Prozent der EU-Industrie in dem Segment repräsentieren: Liebherr, Manitowoc, Tadano und Sennebogen.

Mobilkrane dieser Art seien für die Sicherstellung der strategischen Unabhängigkeit Europas von entscheidender Bedeutung, heißt es in einer Mitteilung des VDMA, insbesondere in Bezug auf kritische Infrastrukturen, Verteidigung und Energie.

„Unsere europäische Industrie begrüßt fairen Wettbewerb, aber es ist offensichtlich unfair, mit Produkten zu konkurrieren, deren Preise nicht annähernd die Rohstoff-, Energie- und Produktionskosten eines europäischen Mobilkranherstellers decken. Chinesische Hersteller profitieren von einer Vielzahl von Subventionsmechanismen, die ihnen einen massiv unfairen Vorteil beim Export in die EU verschaffen,“ sagt Christoph Kleiner, Geschäftsführer Vertrieb bei Liebherr in Ehingen. Sennebogen-Gesellschafter und Geschäftsführer Erich Sennebogen ergänzt: „Die Kombination aus ungenutzten Produktionskapazitäten in China, bestehenden Lagerbeständen und erheblicher Unterstützung durch die chinesische Regierung bedeutet, dass die bedeutende Schädigung der gefährdeten europäischen Industrie anhalten wird, wenn keine Antidumpingmaßnahmen verhängt werden.“ ■

WIEMEYER FÜR WEGELER

Haulotte Deutschland unter neuer Leitung

Haulotte hat André Wiemeyer zum Geschäftsführer seiner deutschen Tochter Haulotte Hubarbeitsbühnen GmbH ernannt, und zwar mit sofortiger Wirkung zum 10. November. Damit leitet Wiemeyer die Geschäftstätigkeit des französischen Herstellers in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Tschechien und der Slowakei. Sein Auftrag: den Kundenservice, die Kundenzufriedenheit und die Marktführerschaft in der DACH-Region weiter zu stärken. Wiemeyer folgt auf Thomas Wegeler, der die Geschicke der südbadischen Tochtergesellschaft des französischen Herstellers sechs Jahre lang geleitet hat. Zu Wiemeyers bisherigen Stationen zählen leitende Positionen bei Lotz Hydraulik + Pneumatik, Kaltenbach, Tadano Faun (2,5 Jahre General Manager in Lauf) und beim Tunnelbauspezialist Herrenknecht. ■



FEIERLICHE EINWEIHUNG

Noblelift eröffnet Europazentrale

Am 6. November feierte Noblelift die große Eröffnung seiner neuen Europazentrale in Legden in Nordrhein-Westfalen. Für den chinesischen Newcomer auf dem europäischen Markt markiert die neue Niederlassung einen wichtigen Meilenstein in seiner globalen Expansionsstrategie. „Unser Ziel ist der Aufbau eines vertrauensvollen Partnernetzwerks durch langfristige strategische Zusammenarbeit“, erklärte Julian Büter,

VP Vertrieb & Marketing für Europa. Das Unternehmen stellte eine Online-Support-Plattform vor, die Telematik und einen KI-gestützten Rund-um-die-Uhr-Supportagenten umfasst. Zudem präsentierte Noblelift sein komplettes Produktportfolio, das von Fördertechnik über Arbeitsbühnen und Reinigungsgeräte bis hin zu Automatisierungslösungen reicht. Eric Zhu, stellvertretender Geschäftsführer Internationaler Vertrieb, resümiert: „Das globale Netzwerk von Noblelift wächst stetig. Mit mehr als der doppelten Fläche dient die neue Europazentrale als zentrales Vertriebs- & Ersatzteilzentrum für ganz Europa und ermöglicht uns, integriertere und umfassendere Logistiklösungen anzubieten.“ ■





HOGENMÜLLER BEIM COREUM

Neue Herausforderung

Olivia Hogenmüller verlässt die Messe Karlsruhe zum Jahresende und wechselt zum 1. Januar 2026 zur Coreum GmbH in Stockstadt, südlich von Darmstadt. Die Coreum GmbH gehört zur Kiesel-Firmengruppe, sie hat das Coreum im Jahr 2018 gegründet. Es fungiert als ein Zentrum für die Bau- und Umschlagmaschinenbranche und dient als Ausstellungsfläche, Eventlocation, Schulungszentrum und Branchentreffpunkt.

Hogenmüller kann auf rund 15 Jahre bei der Messe Karlsruhe zurückblicken, die letzten zwei Jahre als *Team Lead Bau & Umwelt*, *Projektleiterin Recycling Aktiv & Tiefbau Live (RATL)*, zuvor als Projektleiterin für die RATL und für die Platformers' Days. Seit 2021 findet das Event im Badischen statt. Der Hauptsprechpartner bei der Messe Karlsruhe für die Platformers' Days ist nun Philipp Doll.

Foto: Jürgen Rösner ■



IN THE ARMY NOW

Oil&Steel für US-Army

Eine Octopus 17 aus dem Hause Tadano Oil&Steel verstärkt ab sofort die Abteilung *Roads & Grounds* der US-Army in Baumholder in Rheinland-Pfalz. Die kompakte Raupenarbeitsbühne überzeugte durch ihre enorme Standfestigkeit und die technischen Daten, berichtet Klaus Niemes von Oil & Steel Deutschland. Die Vielseitigkeit der Einsatzzwecke erforderte eine entsprechende Maschine: Denn das Spektrum reicht von der Baumpflege über Elektroinstallationen bis hin zu Arbeiten an Rollläden. Daher brauchte es eine große Abstützhöhe und extrem kompakte Stützmaße.

Maik Bach, Supervisor und verantwortlich für die Koordination der Bühneneinsätze, zeigt sich erfreut über die uneingeschränkte Korblast von 250 Kilogramm im gesamten Arbeitsbereich der Bühne in Verbindung mit der seitlichen Reichweite. Auch die Möglichkeiten des großen Displays für Service und Diagnose sorgten laut Klaus Niemes für „helle Begeisterung“. Der wiederum freut sich darüber, dass nun neben der Deutschen Bundeswehr auch die US-Army zum Kundenkreis von Tadano Oil&Steel gehört. ■



FAST 10 JAHRE BAUARBEITEN

Fettes Investment

Bis 2034 modernisiert der schwäbische Kranbauer Liebherr seine Produktion für Turmdreh- und Mobilbaukrane grundlegend. Liebherr Biberach nimmt hierfür einen dreistelligen Millionenbetrag in Hand. Damit soll der Standort umfassend modernisiert werden. In der ersten Phase fließt eine zweistellige Millionensumme in den Um- und Neubau der Produktion. „Wir bauen hier in Biberach eine der modernsten Kranfabriken der Welt“, verspricht Werner Seifried, Geschäftsführer für Technik und Produktion des Produktsegments Turmdrehkrane. Das Ziel: „Liebherr Tower Cranes soll nachhaltiger Marktführer für modernste Hebelösungen werden – gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden und Partnern, die unsere größte Stärke sind.“ Hallenteile, die teilweise aus dem Beginn der 1980er-Jahre stammen, werden abgerissen, saniert oder neu gebaut. Liebherr will dabei bestehende Flächen sinnvoll umnutzen. Ziel ist eine hochautomatisierte Fertigung für rund 500 Obendreherkrane, über 200 Mobilbaukrane und 3.000 Turmstücke pro Jahr. Erste Investitionen wurden bereits umgesetzt. ■



KRÄFTIGER ROTO

8 Tonnen, 27 Meter, neigbare Kabine

Der italienische Teleskopladerhersteller Magni hat ein neues rotierendes Modell mit der Typenbezeichnung RTH 8.27 TC vom Stapel gelassen. Das Kürzel steht für Rotating TeleHandler mit acht Tonnen Tragkraft und knapp 27 Metern Hubhöhe. Und was bedeutet TC? *Tilttable Cab*, also eine neigbare Kabine. Diese lässt sich um bis zu 21 Grad neigen und bietet laut Hersteller „einen beispiellosen Bedienkomfort“. Dank der Neigungsfunktion habe der Bediener auch bei maximaler Ausladung stets optimale Sicht auf die Last und könne so jedes Manöver präzise ausführen. Die ergonomische gestaltete Kabine beinhaltet zudem einen Premium-Sitz mit Luftfederung, einen 12-Zoll-Touchscreen sowie einen integrierten Joystick.

Das neue Modell verfügt über ein Load-Sensing-System mit dynamischen Lastdiagrammen in Echtzeit. Für Standfestigkeit und vielseitige Einsetzbarkeit sorgen die kontinuierliche 360-Grad-Drehung in Verbindung mit den teleskopischen Scherenstützen. Der RTH 8.27 TC ist mit einem 160-kW-Volvo-Motor ausgestattet, der in den Abgasstufen IIIA und V zu haben ist, kombiniert mit einem hydrostatischen Getriebe. ■



Schon getestet?

RHINO RXT/E

Maximale Arbeitshöhe
bei minimalem Eigengewicht.

100% up to the job

- Diesel- und vollelektrische Versionen verfügbar
- Benutzerfreundliches Handling
- Extrem leistungsfähiger Ausleger
- Leichtbauweise, ausgezeichnete Geländetauglichkeit

DINOLIFT
UP TO THE JOB

HEMATEC®

Arbeitsbühnen GmbH
Telefon +49 (351) 89 75 50-0
E-Mail info@hematec-online.de

KURZ & WICHTIG



↑ Das finnische Unternehmen Konecranes hat **Jussi Rautiainen** zum Präsidenten des Geschäftsbereichs Industrieausrüstung und zum Mitglied seines Führungsteams ernannt. Er folgt auf Marko Tulokas, der im Juni 2025 zum Präsidenten und CEO von Konecranes ernannt wurde. Rautiainen tritt seine neue Position am 1. Januar 2026 an und berichtet an Marko Tulokas.

Henrik B. Skibsted hat am 1. November den Posten als Exportmanager Europa bei GMV angetreten. Er soll das Vertriebsnetz des Unternehmens und die internationalen Key Account für die Marken Winlet, Lasius und Ergo Mover in ganz Europa ausbauen. Berichten wird er direkt an Geschäftsführer Erik Pedersen.



↑ Dinolift hat **Harri Kervinen** zum neuen Vertriebsleiter ernannt, offizieller Jobtitel: *Sales Director*. „Ich freue mich sehr, Teil von Dinolift zu werden. Es ist ein Unternehmen, das Premiumprodukte anbietet, die komplett in Finnland hergestellt werden, und das ist mir persönlich sehr wichtig. Ich war schon immer davon überzeugt, dass wir Finnen die besten Produkte der Welt herstellen können – und bei Dinolift werden wir dies auch weiterhin erfolgreich umsetzen.“

Kristijan Ivankovic verstärkt seit dem 1. Oktober das Vertriebsteam von Sahalift als Gebietsverkaufsleiter für Süddeutschland. In seiner neuen Rolle betreut er die Geschäftspartner in Bayern und Baden-Württemberg. Ivankovic verfügt über langjährige Erfahrung im technischen Vertrieb.



↑ **Markus Altenhoevel** (Mitte) ergänzt seit 1. November den Vertrieb der zur DID Group gehörenden Ferdinand Scheurer GmbH in Göppingen. Altenhoevel hat 2000 bei Gardemann in der Bühnenbranche angefangen. 2013 wechselte er zum Flurförderzeughersteller Still und 2019 zum Stuttgarter Vermietunternehmen Induma-Rent, das seit Anfang dieses Jahres zu Mateco gehört. „Die flachen Hierarchien, das professionelle Team und die ‚Geht-nicht-gibt’s-nicht-Mentalität‘ haben mir sofort zugesagt“, so Altenhoevel.

Der bisherige Geschäftsführer von Schmidt-Falbe, **Axel Wais**, übernimmt auch die Geschäftsleitung des Göppinger Arbeitsbühnenvermieters Ferdinand Scheurer GmbH. Wais ist seit Juli 2016 Geschäftsführer von Schmidt-Falbe.



↑ Liebherr hat **Simon Schuster** zum Bereichsleiter für Mobil- und Raupenkrane in den USA befördert. In seiner neuen Funktion ist er für den Vertrieb, die Ersatzteilversorgung und den Kundendienst verantwortlich und übernimmt die Aufgaben von Pierre Bilgeri. Schuster begann seine Karriere bei Liebherr 2018 als Trainee im Vertrieb und fungierte daraufhin fast sechs Jahre lang als regionaler Vertriebsleiter für die USA und Kanada.

Seit dem 1. Oktober ist **Maximilian Thiele** *Vice President Sales & Produktmanagement für Loader Cranes Light & Medium (LCLM)*. Thiele blickt auf eine mehrjährige Laufbahn innerhalb der Hiab-Organisation zurück. Im Jahr 2019 begann er als Sales & Dealer Manager für Hiab Deutschland und später als Prokurist und Servicemanager für Hiab Deutschland und Österreich.



CT KRANSERVICE UND ZOOMLION

Neuer Partner

CT Kranservice mit Sitz in Göppingen ist ab sofort Vertriebs-, Auslieferungs- und Servicezentrum für Zoomlion für Deutschland und Österreich. Der Firmensitz, etwa 40 Kilometer östlich von Stuttgart gelegen, fungiert als zentrale Anlaufstelle für Vertrieb, Auslieferung, Wartung und Ersatzteilversorgung von Zoomlion-Fahrzeugkranen und Turmdrehkranen im deutschsprachigen Raum. Das Leistungs-

angebot umfasst die komplette Betreuung über den gesamten Lebenszyklus eines Krans – von der Auslieferung und Inbetriebnahme über Wartung, Prüfungen und Modernisierungen bis hin zu Ersatzteilmanagement und technischen Schulungen.

Im Sommer dieses Jahres montierte CT Kranservice in Zusammenarbeit mit dem Hersteller erstmals einen Zoomlion-Turmdrehkran, und zwar in Karlsruhe. Dabei handelt es sich um einen Obendreher vom Typ R275-12 mit den Eckdaten 70 Meter Hakenhöhe und 70 Meter Ausladung auf einem Fundamentkreuz von 10 x 10 Metern. ■

IN GREAT CHALLENGES, GREAT DETAILS MAKE THE DIFFERENCE



#LIFTDIFFERENT

Durch die Kombination aus technischer Innovation und handwerklichem Können schaffen wir Lösungen, die den Industriestandard in der Höhenzugangstechnik immer neu definieren.

Magni Teleskoplader sind so konzipiert, dass sie jede Herausforderung mit unübertroffener Leistung, erstklassiger Rundumsicht und modernster Technik jederzeit meistern.

Der RTH ist die vielseitige 3-in-1-Lösung: Teleskoplader, Geländekran und Arbeitsbühne.

Unser Ziel ist es, Ihnen das Arbeiten in einer sicheren und komfortablen Umgebung zu ermöglichen, damit Sie sich auf die erfolgreiche Umsetzung Ihres Projekts konzentrieren können.

magnith.com



KABINE



LEISTUNG



LIVE LOAD DIAGRAM

Magni Deutschland GmbH
Mergenthalerstr. 27 | 48268 Greven
Tel: 02571 5404260 | info@magnith.de

MAGNI
TELESCOPIC HANDLERS

Ihr Fachhändler
für DE / AT



M4000

WICHTIGE INFOS*:

- Traglast 40.000 kg
- Hakenhöhe 48,00 m
- seitliche Reichweite 42,50 m
- Gewicht 27.900 kg

*Technische Änderungen vorbehalten

SCAN ME 

Kunze GmbH DE
DE-83052 Bruckmühl
DE-59348 Lüdinghausen
Kunze AT GmbH
AT-8561 Söding - St. Johann
www.kunze-buehnen.com




OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE **SCORPION** **OCTOPLUS**

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



Verschiedene Modelle
sofort ab Hof verfügbar!



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

HOEFLON®

Der neue C6e

Mit einem verbesserten Design und erhöhter Leistung bietet der C6e Gen 2 bei jedem Hebeeinsatz mehr Effizienz, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit.

Neue Funktionen

- Automatische Nivellierung
- Höhere Jib-Kapazität
- Pick and carry
- Automatisches Ein- und Ausfahren




Scanne den Code, um alle Spezifikationen des neuen C6e anzusehen.

www.hoeflon.de



Neu!

Hoeflon. Good job.

GROSSER ZUSPRUCH FÜR PLATFORMERS' DAYS

Gut gebucht

Bereits zum Jahreswechsel sind mehr als 85 Prozent der Ausstellungsfläche der Platformers' Days fest gebucht. Mit einer Sonderschau rücken die Flurförderzeuge diesmal ins Zentrum des Geschehens. Projektleiter Philipp Doll erklärt: „Arbeitsbühnen und Stapler sind oftmals gemeinsam im Einsatz und werden parallel vermietet, daher ergänzen Flurförderzeuge optimal das Angebot der Bühnenvermieter.“ Als Aussteller neu dabei ist der Kranbauer Tadano, dessen Verkaufsleiter DACH, Frank Brachtendorf, erklärt: „Die Messe bietet die ideale Plattform, um unsere erweiterte Produktpalette an Kranen und Höhenzugangslösungen zu präsentieren.“ Auch kleinere Aussteller, die pausiert haben, kehren zurück. Zudem soll die Messe weiteres Publikum ziehen, gedacht ist speziell an Vermieter aus den Benelux-Ländern. ■

LOUVRE-EINBRUCH MIT MÖBELAUFGUG

Auf Böcker gesetzt

An einem Sonntagmorgen im Oktober brachen Diebe in den Louvre in Paris ein – und das alles unter aller Augen, zu den Öffnungszeiten des weltberühmten und stets gut besuchten Museums. Ziemlich dreist nutzen sie dabei einen Möbelaufzug der Marke Böcker Agilo, um an einen Balkon im ersten Obergeschoss des Gebäudes zu gelangen. Der gesamte Überfall, bei dem die Täter einige der kostbarsten Kronjuwelen Frankreichs erbeuteten, dauerte nur wenige Minuten. Mit dem Aufzug hoch, Scheibe und Vitrinenglas einschlagen, und über den Leitemast wieder hinunter zur Straße.

Inzwischen wurden etliche Personen verhaftet. *Das dazugehörige Bild finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 18.* ■

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Bei **Tadano** aus Japan stieg der Umsatz, und das Ergebnis verbesserte sich leicht. Mit einem Plus von 13 Prozent beläuft sich der Umsatz auf umgerechnet 1,354 Milliarden Euro, hauptsächlich dank der Integration des Manitex-Geschäfts.

Zum 1. November hat **HKL** den Standort der Aicheler Baumaschinen Service GmbH in Herrenberg mit allen Mitarbeitern übernommen und wird diesen künftig als HKL-Center Herrenberg weiterführen.

Der Umsatz von **JLG** sank in den ersten neun Monaten um etwas mehr als 17 Prozent auf 3,32 Milliarden US-Dollar. Der Gewinn brach um fast 40 Prozent auf 402,7 Millionen Dollar ein.

Bei **Liebherr** wächst die Nachfrage nach elektrischen Antriebssystemen für mobile Hafenkranen rasant. Seit 2019 hat sich die Anzahl der bestellten Elektrokrane verfünffacht, berichtet der Kranbauer. Besonders stark sei das Interesse in Indien und der Türkei.

Sein Portfolio erweitert **Mammoet**: Industrial Solutions nennt der niederländische Schwerlastlogistiker seine Lösungen für den erweiterten Montageumfang. Das neue Servicepaket umfasst Montagelösungen für groß angelegte und komplexe Industrieprojekte in Europa und wird von Deutschland aus gesteuert.

Beim Kölner Antriebsspezialist **Deutz** stieg der Auftragseingang im 3. Quartal um 11,8 Prozent auf über 1,5 Milliarden Euro, der Umsatz um knapp 15 Prozent ebenfalls auf 1,5 Milliarden Euro.

Ruthmann Holdings hat das komplette Knowhow seines **Cargoloader RCP 50** an die Firma **Fahrzeugbau Heimann** mit Sitz in Nottuln veräußert. Damit ist Heimann exklusiver Eigentümer des Cargoloader-Knowhows für den deutschen Markt.

Der dänische Bühnenvermieter **Slagelse Liftudlejning** hat zum 1. November den Mitbewerber **Liftservice A/S** aus Aarhus übernommen. Damit stärkt Slagelse seine Position in Jütland.

Bei **Manitowoc** stiegen die Umsätze im 3. Quartal um 5,4 Prozent auf 553,4 Millionen Dollar. Der Auftragseingang kletterte um 15,7 Prozent auf 491,4 Millionen Dollar.

Der Umsatz von **Manitou** für die neun Monate bis Ende September ging um acht Prozent auf 1,84 Milliarden Euro zurück. Das Unternehmen prognostiziert einen Jahresumsatz von etwa vier Prozent unter dem Wert von 2024, das wären 2,55 Milliarden Euro.

Hiab leidet unter Handelshemmnissen: Die Zahlen zeigen klar nach unten, Umsatz und Gewinn sind weiterhin rückläufig, aber die Umsätze im Servicegeschäft hingegen steigen.

Der finnische Arbeitsbühnenhersteller **Leguan Lifts** hat ein herausragendes Ergebnis erzielt und im Geschäftsjahr 2024/25 ein Umsatzwachstum von 50 Prozent verbucht. Genaue Zahlen wurden nicht mitgeteilt.

Terex hat den Verkauf seiner Kransparte an den Turmdrehkranhersteller Raimondi beziehungsweise die **KBW Holding** abgeschlossen. Zudem wurden Pläne bekannt, dass sich der Konzern von **Genie** trennen will.

Der Umsatz von **Genie** schrumpfte in den ersten neun Monaten 2025 um 19 Prozent auf 1,97 Milliarden US-Dollar. Der operative Gewinn brach im selben Zeitraum aufgrund geringerer Absatzmengen und eines veränderten Produktmixes um 45,5 Prozent auf 93 Millionen Dollar ein.

Haulottes Umsatz (Q1-Q3) belief sich auf 384 Millionen Euro, was einem Rückgang von 24 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2024 entspricht.

Auch **Alimak** fährt Gewinn und Umsatz (umgerechnet 480 Millionen Euro) runter. Gründe hierfür sind widrige Marktbedingungen, starke Währung und Gegenwind bei Windkraft.

Das in Luxemburg ansässige Vermietunternehmen **Mateco** hat die Vermögenswerte des rumänischen Vermieters **PSM Rent** übernommen. Die Transaktion erfolgte über die lokale Tochtergesellschaft Mateco Romania.

„Reach Higher“: Der österreichische Kranbauer **Palfinger** präsentiert seine neue Firmenstrategie „2030+“. Bis 2030 sollen über drei Milliarden Euro Umsatz, eine EBIT-Marge von zwölf Prozent und ein ROCE (*Return on Capital Employed*) von 15 Prozent erreicht werden.





Mehr unter www.teupen.com oder Tel. +49 (0) 2562 8161 0

Wo anspruchsvoll beginnt, hört Standard auf.

Pluspunkte in der wirtschaftlichen Gleichung: LEO30Tplus & LEO35Tplus - weiterentwickelte Klassiker für Profis, die wissen, wie man aus Technik Ertrag macht.

Seit Jahrzehnten definieren sie ihre Klasse – jetzt weiterentwickelt mit neuer Steuerung, moderner Sensorik und 400 kg Korblast. Das kraftvollste Kettenfahrwerk der Klasse bewältigt steiles Gelände, das Abstützsystem arbeitet auch bei starkem Gefälle präzise. Die neue Abstützvariante „vorne breit, hinten schmal“ erhöht die Flexibilität. Mit Kranhakenfunktion (450 kg Tragkraft) entstehen vielseitige Einsatzmöglichkeiten. Technik, die Ertrag sichert – weil sie dort arbeitet, wo andere längst aufgeben mussten.



LEO30Tplus max. Arbeitshöhe 30,00 m • max. seitliche Reichweite 16,00 m • Gewicht 4550 kg
LEO35Tplus max. Arbeitshöhe 35,00 m • max. seitliche Reichweite 16,00 m • Gewicht 5500 kg



AIRNACE HEBT AB

40-Meter-Boom

Neu bei Airnace in der Schweiz: Der Vermieter aus Evionnaz im französischsprachigen Teil des Kantons Wallis baut seine Arbeitsbühnenflotte aus. Das Modell T38JE-2 von LGMG bietet 40 Meter Arbeitshöhe und kann bis zu 450 Kilogramm Korblast aufnehmen. Die selbstfahrende Teleskopbühne wird voll-elektrisch über einen Lithium-Ionen-Akku angetrieben. Airnace bezeichnet den Neuzugang als „innovative Lösung für anspruchsvolle Projekte“. Wie sagt Carsten Sacher, Senior Sales Manager bei LGMG Europe? „Eine schöne Kulisse für unsere T38JE-2!“

GROSS EINGESTIEGEN

Laggner AG kauft erstmals LKW-Bühne

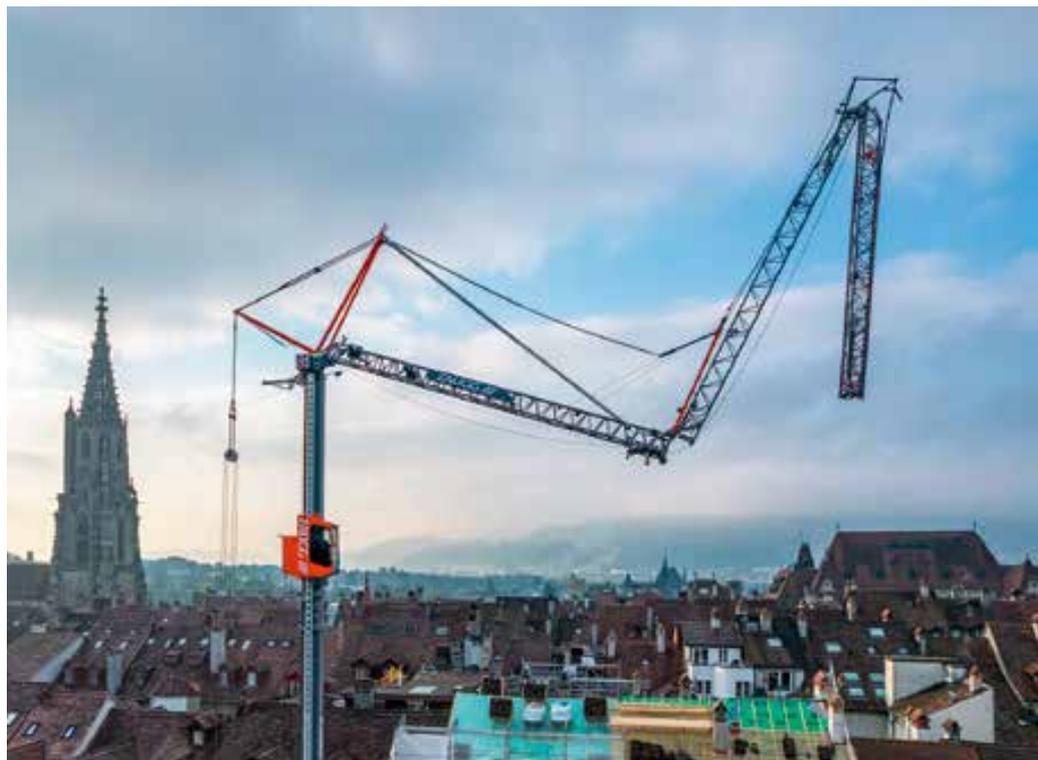
Ihre erste LKW-Hubarbeitsbühne hat die Laggner AG aus der Schweiz übernommen. Mit ihrer frisch überreichten Ruthmann T570 HF steigt sie gleich groß – oder vielmehr hoch – ein ins neue Geschäftssegment. 57 Meter Arbeitshöhe und eine maximale Reichweite von 41 Metern bietet das Groß-

gerät. Für emissionsfreies und geräuscharmes Arbeiten verfügt die Bühne über einen 400-Volt-Elektromotor, der den Einsatz auch in sensiblen Bereichen ermöglicht. Das Gerät ist auf einem Scania 420P 6x2*4 NA-Chassis mit lenk- und liftbarer Nachlaufachse aufgebaut.

ERSTER!

Debüt in Bern

Das Schweizer Unternehmen Zaugg AG Rohrbach hat den ersten von Liebherr ausgelieferten MK 120-5.1E in Betrieb genommen. Sein Debüt gab der Mobilbaukran in den engen Altstadtgassen von Bern. In etwa 20 Metern Höhe und mit Ausladungen von bis zu 45 Metern hat der Kran provisorische Dächer über zwei Baustellen in Position gebracht – und das vollständig im Strombetrieb. Auf der Baustelle in Bern stand dafür ein mobiler Liduro Power Port LPO 100 bereit, ein von Liebherr angefertigter Batterieanhänger. Voll aufgeladen, reicht die gespeicherte Energie nach Herstellerangaben für zwei Tage Kranarbeit.



HAULOTTE-DUTZEND



43-Meter-Boom für Ponsold

Die Firma Ponsold Dach aus Gleisdorf in der Steiermark ist spezialisiert auf Hallenbau, Flachdächer, Fassaden und Spenglerei. Das Team um die Brüder Hannes und Thomas Ponsold setzt seit Jahren auf geländegängige Teleskoparbeitsbühnen aus dem Hause Haulotte. Unter anderem ein ganzes Dutzend HT23 RTJ Pro hat Rothlehner davor bereits geliefert – meist direkt auf eine Baustelle, auf der Ponsold gerade im Einsatz war. Nun musste dringend eine Haulotte HT 43 RTJ Pro zu einer Großbaustelle geliefert werden. Rothlehner konnte in Abstimmung mit dem Hersteller kurzfristig liefern. ■



STARK IN DER STEIERMARK



Vierte GSR in sechs Jahren

Die Firma MBT Markus Kogler aus der Steiermark erhält ihr viertes GSR B240PX Neugerät innerhalb von sechs Jahren. Bereits seit zehn Jahren arbeitet das Familienunternehmen um Geschäftsführer Markus Kogler mit Rothlehner Österreich zusammen. Die kürzlich übergebene GSR B240PX auf MB Sprinter ist bereits das vierte Neugerät dieses Typs, das Rothlehner an diesen Kunden übergeben durfte. ■



NEUER GELÄNDEKRAM



Boskalis baut auf Tadano

Boskalis, ein internationaler Dienstleister in den Bereichen Baggerarbeiten, Offshore-Energie und maritime Dienstleistungen, investiert in einen neuen Geländekran. In seinem zentralen Distributionszentrum (CDC) im niederländischen Vlaardingen setzt das Unternehmen seit 23 Jahren auf einen Tadano GR-600EXL für den Umschlag schwerer Geräte wie Pumpen und Container. Anfang September nahm Boskalis ebendort einen Tadano GR-1000EX-4 aus den Händen von Vertriebsleiter Richard Beenen (l.) in Empfang. Im Vergleich zum GR-600EXL bietet das neue Modell neben einem 50,9 Meter langen, vollelektrischen Hauptausleger eine höhere Tragfähigkeit und verbesserte Sicherheitssysteme, sodass das Team auch schwerere und komplexere Lasten bewältigen kann. Chris van Wijk (r.), Logistikleiter bei Boskalis, sagt: „Unser vorheriger Tadano-Kran hat uns über zwei Jahrzehnte lang zuverlässig gute Dienste geleistet. Diese bewährte Qualität war einer der Hauptgründe, warum wir uns erneut für Tadano entschieden haben. Mit dem GR-1000EX-4 sind wir zuversichtlich, auch in den kommenden Jahren sicher und effizient arbeiten zu können.“ ■



PROAKTIV UND PRÄVENTIV



Visionen am laufenden Seil

Der Offshore-Schwerlastkranpezialist Huisman aus Schiedam kündigt die Einführung von Rope Vision an, einem automatisierten visuellen Inspektionstool zur Verbesserung der Zuverlässigkeit und Sicherheit im Drahtseilbetrieb. Rope Vision ist speziell auf Drahtseile von Schwerlastkränen ausgerichtet, die häufig und intensiv genutzt werden. Es ermöglicht dem Anbieter zufolge eine datenbasierte vorhersehbare Wartung und soll Teams dabei helfen, fundiertere Entscheidungen zu treffen und ungeplante Ausfallzeiten zu verringern.

„Rope Vision integriert hochauflösende visuelle Scans mit krangesteuerten Messdaten zum Einsatz und Zustand des Drahtseils“, so das Unternehmen. „Dies ermöglicht die Vorhersage der verbleibenden Lebensdauer des Drahtseils und unterstützt eine rechtzeitige Wartungsplanung. Durch die Messung und Analyse wichtiger Parameter wie Schlaglänge, Durchmesser, Drahtbrüche und Überstände wird dem Drahtseil eine Schweregradbewertung nach ISO 4309 zugewiesen.“ ■





**Schaften
Cranes**

Worldwide Bare Rental



Mastering gravity with SPMTs

We don't just deliver cranes to your doorstep, we also rent out self propelled modular transporters (SPMTs). Use of these compact platform trailers are highly versatile. They can be connected to one another resulting in an extremely high cumulative capacity while being controlled as a single vehicle with 360 degrees steering. Just like the cranes the SPMTs are available for bare rental. We master your gravity challenges.

schaftencranes.com



jekko-deutschland.de

VON PROFIS FÜR PROFIS



Unser Deutsches Netzwerk

NordKran GmbH

Händler für Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin

www.nordkran.de

Black Forrest Hebetchnik

Händler für Baden-Württemberg

www.bfht.de

Pfalzlift

Händler für Rheinland-Pfalz, Saarland, Süd-Hessen

www.pfalzlift.de

Permove Kranservice

Händler für Östliches Westfalen, Nord-Hessen und Thüringen

www.permove-kranservice.de

#MadeForLiftingHeroes

Böcker
MEIN WEG NACH OBEN



Foto: Dimitar DILKOFF / AFP

WENN'S MAL WIEDER SCHNELL GEHEN MUSS.

Der Böcker Agilo befördert eure bis zu 400 kg schweren Schätze mit 42 m/min – flüsterleise dank 230 V E-Motor.

 143,5 Tsd.  3.170  118,7 Tsd.



Gefällt **Kran & Bühne, vertikal.net** und weiteren Personen

Optimus Crane Auch Kranprofis setzen auf Böcker.

boecker.de Besucht uns und unsere Kranjuwelen auf der DACH+HOLZ in Köln vom 24. – 27. Februar 2026!



Raupenquartett für W. Reitingger

Das österreichische Vermietunternehmen W. Reitingger hat vier Raupenarbeitsbühnen mit Gelenkaufbau vom Typ Imer R20 DA in Empfang genommen. Das Modell bietet eine maximale Arbeitshöhe von 20 Metern, eine Reichweite von zehn Metern und eine uneingeschränkte Korblast von 230 Kilogramm. Reinhard Hofer, Geschäftsführer von W. Reitingger, sagt: „Imer hat uns deutlich gezeigt, dass sie unser Lieferant werden wollen. Und als wir dann erfuhren, dass mit Bernhard Kahn, den wir schon lange als zuverlässigen Partner kennen, die gute Betreuung fortgeführt wird und darüber hinaus die deutschsprachige technische Betreuung gewährleistet wird, fiel es uns sehr leicht, die Entscheidung für die Imer-Produkte zu treffen.“

Im Bild: Jochen Schneider (l.) und Reinhard Hofer. ■



ENTSCHEIDUNG LEICHT GEMACHT



EINSATZ AM DENKMAL

Gerüstet für die nächste Stufe

Nach dem erfolgreichen Einsatz im ersten Bauabschnitt ist der Geda 200 Z Comfort nun erneut Teil der Sanierungsarbeiten an der denkmalgeschützten St.-Martin-Kirche in Arlon in Belgien. Die Firma Alphascaff setzt damit zum zweiten Mal den kompakten Gerüstbauaufzug ein, um den Aufbau des Gerüsts an weiteren Abschnitten des 97 Meter hohen und über hundert Jahre alten Kirchenturms effizient zu unterstützen. Mit seiner Tragfähigkeit von 200 Kilogramm, einer Hubgeschwindigkeit von 25 Metern pro Minute und der bewährten Herstellerqualität erweise sich der Aufzug auch in dieser Projektphase als zuverlässiger Helfer und trage so maßgeblich zum Fortschritt der Arbeiten bei, berichtet das bayrische Unternehmen.

Bild: GEDA GmbH ■



HANDEL IM WANDEL

GSR mit Lauwereys

Einen neuen Händler für Belgien hat GSR mit dem Vermietunternehmen Lauwereys mit Sitz in Ranst östlich von Antwerpen gefunden. Das Unternehmen wird die gesamte GSR-Produktpalette vertreiben und gleichzeitig technischen Support für neue und bestehende GSR-Maschinen im ganzen Land anbieten. Für die ersten Lieferungen entschied sich Lauwereys für eine LKW-Bühne B220TJ mit 22 Meter Arbeitshöhe. Seitens GSR wird bekräftigt: „Mit Lauwereys haben wir einen Partner gefunden, der unsere Werte Zuverlässigkeit und Kundenorientierung teilt. Wir sind zuversichtlich, dass wir durch diese Zusammenarbeit unseren belgischen Kunden einen noch größeren Mehrwert bieten können, indem wir professionelle Beratungsleistungen sowie einen starken und kontinuierlichen Kundendienst gewährleisten.“ ■





OKTOBER IN OBERBECHINGEN

Positive Bühnenwiesn

Wieder einmal fanden die Bühnenwiesn in Oberbechingen bei PB Lifttechnik statt. Das Event gab es in den letzten Jahren lose alle paar Jahre. Rund zwanzig Aussteller zeigten sich und etliche Maschinen, primär Arbeitsbühnen. Dienstleister wie beispielsweise AIM Accumulatoren, Partnerlift, Mira, GGW und die Targobank sind stets auch gut vertreten. Allgemein war der Tenor der Hersteller ein positiver, wie der Veranstalter berichtet, und die Aussteller waren zufrieden mit den Besucherzahlen und Gesprächen. Hauptbesucher waren natürlich Arbeitsbühnenvermieter, im Prinzip aus ganz Deutschland. „Das Wetter war insgesamt gut mit teils sonnigen Passagen, der Regen hielt sich glücklicherweise zurück, auch wenn es zeitweise natürlich auch ein wenig herbstlich-trüb war“, sagt Daniel Yassini, Marketingleiter von PB Lifttechnik. ■

HERRMANN & WITTRÖCK ORDERT BEI JLG

Invest von 3,8 Millionen

Herrmann & Wittrock ordert für die Firmengruppe 72 neue Arbeitsbühnen bei JLG mit einem Gesamtinvest von über 3,8 Millionen Euro. Der Firmenverbund umfasst die Wittrock-Gruppe, die Firma Ulferts & Wittrock und die Firma Ulferts mit den Gesellschaftern Oliver Herrmann, Marcus Wittrock und Temmo Niekamp. Im Interview betonten die Vermietprofis: „Bei JLG stimmen für uns Preis, Qualität und Zuverlässigkeit. Wir schätzen die Langlebigkeit, die Wartungsfreundlichkeit – und dass sich alle Maschinen unkompliziert mit nur einem Diagnosetool auslesen lassen. Das spart Zeit und Kosten.“ Ihre Bestellung deckt ein breites Spektrum an Anforderungen ab – von Teleskopbühnen über Gelenkteleskope bis hin zu kompakten Vertikalmastbühnen vom Typ Toucan. ■



BBI INFORMIERT

KEINE AUFBRUCHSSTIMMUNG

Das Jahresgutachten des Sachverständigenrates trägt den viel-sagenden Titel: „Perspektiven für morgen schaffen – Chancen nicht verpassen.“ Genau auf diese Perspektiven warten auch die Händler und Vermieter mobiler Arbeitsmaschinen. Was aber weiter fehlt, ist ein deutlicher positiver Impuls der Wirtschaftspolitik.

Die Umsatzzahlen der Arbeitsbühnenvermieter erweisen sich vor dem Hintergrund weiter als robust. Zwar wurde beim Konjunkturtest des bbi für das dritte Quartal 2025 ein relativ hoher Anteil an Meldungen über Umsatzrückgänge in diesem Zeitraum registriert, insbesondere ein recht lange andauerndes „Sommerloch“. Insgesamt stiegen die nominalen Umsatzzahlen der Branchenunternehmen aber im

niedrigen einstelligen Bereich. Aktuell bezeichnen mehr als die Hälfte die wirtschaftliche Situation des eigenen Unternehmens als „gut“. Ähnlich sieht die Situation in der Vermietung von Baumaschinen aus: Die Unternehmen dieser Branche verzeichneten im dritten Quartal ebenfalls leichte nominale Zuwächse. Allerdings beschreibt hier „nur“ jedes vierte Unternehmen die Lage des eigenen Unternehmens derzeit als „gut“ und mehr als die Hälfte als „mittelmäßig.“

Die Umsätze der Vermieter von mobilen Arbeitsmaschinen in Deutschland werden voraussichtlich auch im Gesamtjahr 2025 nominal leicht ansteigen. Aus Sicht des bbi dürfte das jüngst von der ERA, European Rental Association, prognostizierte Umsatz-

wachstum von 0,3 Prozent für dieses Jahr übertroffen werden. Für das Jahr 2026 geht die ERA von einem stärkeren Wachstum von dann 3,0 Prozent aus.

Steigende Kosten für Maschinen, Personal und Energie einerseits bei andererseits gleichbleibenden Mietpreisen sind auf Dauer sicher keine gute Basis für eine nachhaltige, positive Entwicklung der Branchenunternehmen. Eines der wichtigsten Handlungsfelder aus rein betriebswirtschaftlicher Sicht muss es also sein, den hohen Wert der erbrachten Dienstleistungen auch in angemessene höhere Preise umzusetzen.

Forum Arbeitsbühnen 2026

Und noch ein Hinweis auf einen Termin, den Sie sich bereits heute notieren sollten: Das **bbi-Forum**

Arbeitsbühnen 2026 findet am 26. und 27.02.2026 in Friedewald statt. Das Programm findet sich auf dieser Seite: <https://www.bbi-online.org/veranstaltungen/fachtagungen/fachtagungen-arbeitsbuehnen.html>



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

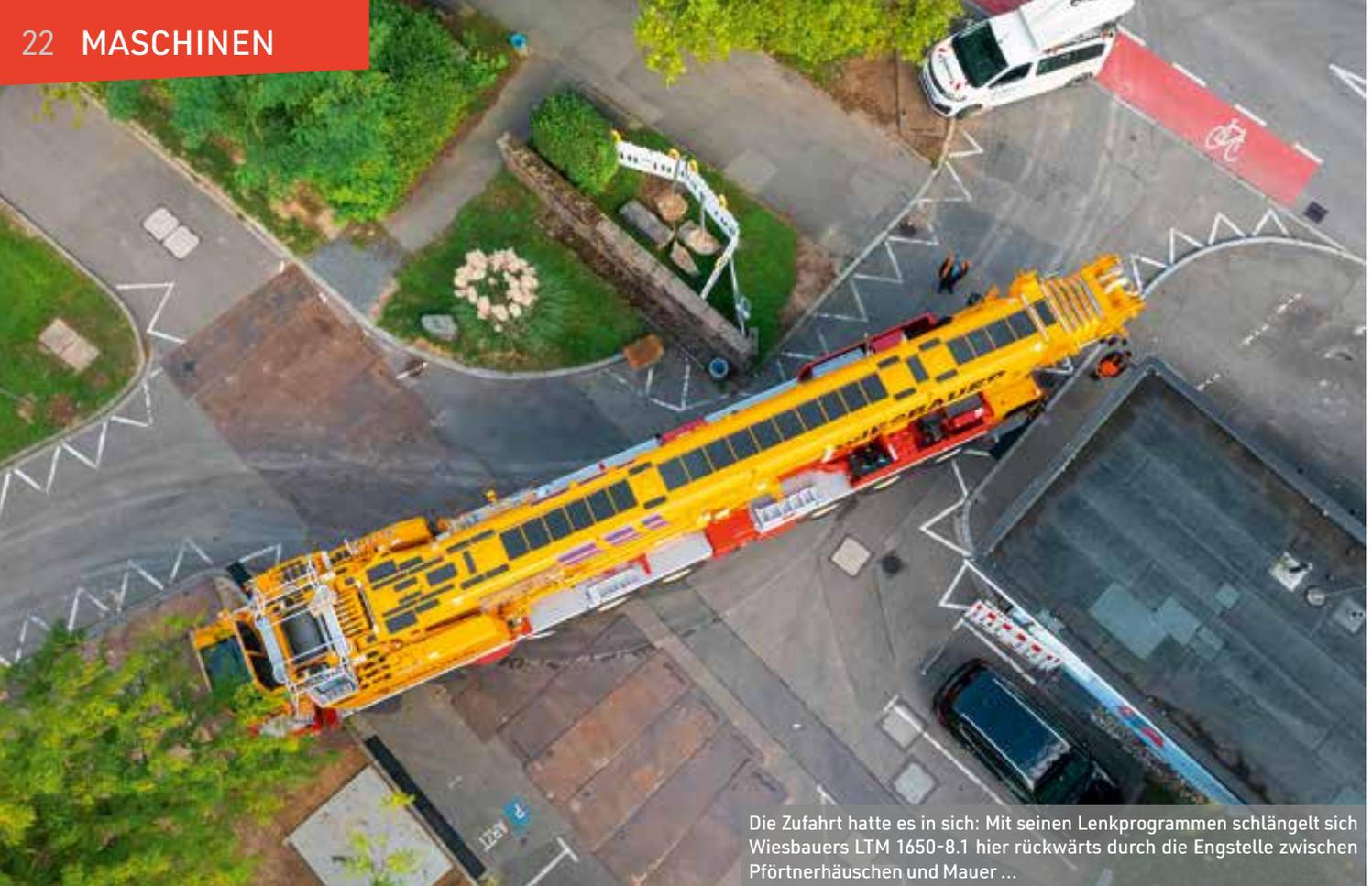
BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org



**DAMIT
BRÜCKEN
HALTEN.**

turmkrane.ch





Die Zufahrt hatte es in sich: Mit seinen Lenkprogrammen schlängelt sich Wiesbauers LTM 1650-8.1 hier rückwärts durch die Engstelle zwischen Pförtnerhäuschen und Mauer ...

WINDRÄDER, SKULPTUREN UND ELEFANTEN

Jubiläen, knifflige Einsätze, Premieren und neue Modelle und Technik zeigen und zelebrieren die enorme Vielfalt von Mobilkränen. **Kran&Bühne** berichtet.

Selbst die Großen laufen wie geschmiert: Bei Liebherr scheint kaum ein Monat zu vergehen, ohne dass ein Kran mit 400 oder mehr Tonnen Traglast ausgeliefert wird – von Bern bis Bahrain. Und sonst eben immer wieder 5-Achser. Sei es nach Brasilien, Indonesien oder in die Schweiz.

Der Eine, **Cunzolo** aus der Nähe von São Paulo, benötigt einen LTM 1230-5.1 für die Montage von Turmdrehkränen, die industrielle Wartung und Hübe im Baugewerbe. Der Nächste, die **Richi AG** aus dem Großraum Zürich, war auf der Suche nach einem starken Taxikran. Und der Andere, das indonesische Schwerlastunternehmen **PT Superkrane**, erweitert seinen Fuhrpark um einen LTM 1230-5.1, um sich auf anspruchsvolle Großprojekte im Jahr 2026 vorzubereiten.

Schauen wir uns einmal genauer an, was die Kunden mit ihren neuen großen Kränen so machen. Drei Beispiele von Riga Mainz, Wiesbauer und Franz Bracht. *Schaffe', schaffe', Häusle baue'* lautet ein gängiges Sprichwort im Schwäbischen. So ähnlich hat es die Firma **Wiesbauer** aus Bietigheim-Bissingen gemacht: Sie setzte einer Klinik ein neues Stockwerk aufs Dach. *Schaffe', schaffe', höher baue'*. Wiesbauer legte dabei eine echte Premiere hin: Zum ersten Mal meisterte das renom-

mierte Unternehmen mit seinem 700 Tonnen starken und noch fabrikneuen LTM 1650-8.1 einen Einsatz mit dem langen T5-Ausleger. Die Last wie auch die Hubarbeiten waren dabei nicht das Problem, sondern die Zufahrt.

Knifflige Zufahrt

„Bei der Zufahrt zum Gelände mussten wir eine ziemliche Engstelle passieren“, berichtet Christoph Kriegel, der den Einsatz als Projektleiter für Wiesbauer koordiniert hat. Ein Pförtnerhäuschen begrenzte die Einfahrt auf der einen Seite, auf der anderen Seite eine unter Denkmalschutz stehende Mauer. Der 8-Achs-Kran musste die Einfahrt bei gleichzeitiger Kurvenfahrt passieren. „Kein anderer Kran in dieser Traglastklasse ist so kompakt gebaut, um hier durchzukommen“, sagt Kriegel und ergänzt: „Auf der anderen Seite des Kliniktraktes konnten wir den Kran aufgrund von Schächten und Kanälen im Untergrund nicht aufstellen.“ Die bis zu 17 Meter langen und 4,80 Meter breiten Baumodule konnten aus diesem Grund nicht per LKW auf das Gelände gebracht, sondern mussten noch von einem kleinen Mobilkran umgeschlagen werden.

Nur mit der langen Variante des Teleskopauslegers war es möglich, die Hübe der Baumodule auf das Klinikdach in Heilbronn vorzunehmen. „Beim kurzen Teleskopmast hätten wir eine Wippspitze benötigt, für deren Aufbau wir hier aber nicht ausreichend Platz gehabt hatten“, erklärt Projektleiter Kriegel. Für Kranfahrer Ralf Hoffmann war sein vierter Einsatz mit dem brandneuen Mobilkran schon von Anfang an Routine. „Das Arbeiten mit dem 700-Tonner kenne ich bereits, weil ich auch



unseren ersten LTM 1650-8.1 gefahren habe. Die Straßenfahrt mit dem großen Teleskopausleger, für die wir bei 106 Tonnen Gesamtgewicht eine Sondergenehmigung hatten, war schon etwas kopflastig, hat aber gut geklappt. Die Zufahrt aufs Gelände war dagegen tatsächlich etwas knifflig.“ Mit dem neuen Fahrzeug hat Hoffmann bereits einen Brückentrückbau und den Hub eines 100 Tonnen schweren Generators erledigt. Nach dem Klinikeinsatz ging es direkt weiter nach Ludwigshafen, um Teile einer Bahnbrücke zu heben.

„Nur mit dem LTM 1650-8.1 umsetzbar“

Vom Krankenhaus zur Forschungsanlage: **Riga Mainz** baut mit Liebherr-Mobilkränen an einer Forschungseinrichtung für Teilchenbeschleuniger in Darmstadt. Aufgrund der begrenzten Kranstellfläche in unmittelbarer Nähe einer Gebäudewand konnte das erste Modul nur mit dem Modell LTM 1650-8.1 gehoben werden, sagen die Verantwortlichen. Ausschlaggebend hierfür war der Einsatz seiner variablen Ballastvorrichtung *Vario Ballast*.

Bei dem internationalen Forschungsprojekt namens FAIR, an dem zahlreiche Staaten beteiligt sind, wurden im Sommer sogenannte Medienbrücken – große Rohrleitungsbrücken aus Stahl zur späteren Aufnahme sämtlicher Versorgungsleitungen – mit Bruttolasten von knapp 87 Tonnen an den Außenseiten der großen Anlagengebäude montiert. Die riesigen Bauteile mussten zunächst vom 500 Meter entfernten Montageplatz bis zum Ort des Einbaus transportiert werden. Diesen Part übernahm ein SPMT-Gespann von Scheurle.

Ursprünglich sollte ein 800-Tonnen-Kran die Aufgabe meistern, aber dafür war nicht ausreichend Stellfläche vorhanden. „Die Einbausituation hier ist unglaublich eng“, erklärt Projektplaner Andreas Webler. „Aufgrund der Gebäudewand ist dieser Kranstandort nur mit dem LTM 1650-8.1 umsetzbar. Bei der Aufnahme und für das Schwenken der Last steht uns nur ein Ballastradius von 6,40 Metern zur Verfügung. Für den Einbau der fast 87 Tonnen schweren Bruttolast in 23 Metern Entfernung müssen wir diesen jedoch auf 7,40 Meter vergrößern. Das ist das Einzige

artige an diesem Kran: Er kann sich den Gegebenheiten vor Ort anpassen und selbst das kleinste Eckchen Platz ausnutzen.“

Gerüstet mit Wippspitze und 175 Tonnen Ballast auf der Drehbühne verliefen der Hub und die Montage auf 20 Meter hohe Stahlbetonpfeiler dann zügig und reibungslos. Ein LTM 1110-5.2 hatte im Vorfeld den Aufbau des 24,5 Meter langen Wippauslegers am Großkran übernommen. „Dieser Mobilkran ist unser erstes Liebherr-Gerät mit der neuen *Liccon3*-Steuerung. Und weitere sind bereits bestellt“, berichtet Webler.

Reparatur in der Natur auf offener Flur

Franz Bracht hat mittlerweile seinen zweiten LTM 1750-9.1 mit 800 Tonnen Traglast beschafft, der erste läuft bereits seit zehn Jahren in der Firmengruppe. „Der LTM 1750-9.1 hat sich in unserer Firmengruppe seit einem Jahrzehnt bewährt. Daher haben wir uns entschieden, nochmal den gleichen Kran anzuschaffen. Da kann man nichts falsch machen. Der neue wird einen AC 700 bei uns im Fuhrpark ersetzen“, erklärt Geschäftsführer Dirk Bracht. Er ist für unterschiedliche Einsätze im Tagesgeschäft eingeplant: die Montage von Brücken und Betonträgern, Einsätze in der Industrie, Schwerlastumschlag sowie Servicearbeiten an Windkraftanlagen und auch die Montage von Windtürmen.

Der erste Einsatz führte den Neuzugang nach Lünen zu Reparaturarbeiten an einer Windenergieanlage. Gewechselt werden musste die Hauptwelle bei einer Nabenhöhe von hundert Metern. Dazu wurde der LTM 1750 in der Konfiguration TYV23EN mit 49,1 Meter langem Teleskopausleger, 20 Meter Gitterverlängerungen, 42 Meter Wippspitze und 204 Tonnen Ballast aufgebaut. Macht eine Hakenhöhe von 110 Metern. Um die Reparatur an der Windenergieanlage durchführen zu können, musste zunächst der 50 Tonnen schwere Rotor abgenommen werden. Das alles lief reibungslos. Direkt nach diesem Ersteinsatz ging es nach Olpe, diesmal zur Montage von Windkrafttürmen. Als Einsatz Nummer drei sind bereits Arbeiten in einer Raffinerie eingeplant. Schlechte Nachrichten für Betreiber von Windkraftanlagen: „Unsere Großkrane sind im Windbereich bis Ende 2026 ausgelastet“, berichtet Dirk Bracht. ➤



Stark im Windkraftbereich: Brachts LTM 1750-9.1 nimmt bei Ersteininsatz in Lünen 50 Tonnen schweren Rotor ab

Richters neuer LTM 1300-6.4 ist der erste weltweit mit Liccon3-Steuerung



Hebt auch Nashörner und Elefanten

Ein, zwei Nummern kleiner geht es beim englischen Kranvermieter **ABA Crane Hire** zu. Vor Kurzem hat dieser zwei All-Terrain-Krane vom Typ Grove GMK4100L-2 mit 100 Tonnen Traglast übernommen. Der britische Betrieb ersetzt damit zwei ältere Grove-Krane mit derselben Traglast in seiner Flotte.

Der vierachsige GMK4100L-2 verfügt über einen 60 Meter langen, siebenteiligen Hauptausleger mit einer 9,7 bis 16 Meter langen, hydraulisch wippbaren Doppelklappspitze. Der Kran kann bis zu 6,8 Tonnen seines 26 Tonnen schweren Gegengewichts bei einer Achslast von zwölf Tonnen transportieren beziehungsweise 21,2 Tonnen in Großbritannien, wo eine Achslast von 16,5 Tonnen zulässig ist. Zu den Verbesserungen gegenüber dem Vorgängermodell gehören eine kompaktere Bauweise, eine verbesserte Kraftstoffeffizienz und das neueste Kransteuersystem.

Beeindruckend ist die Einsatzvielfalt: ABA hat den ersten Kran drei Monate lang in einer Wasseraufbereitungsanlage in Oswestry in Shropshire im Einsatz, während der zweite Kran Maschinen im Rahmen einer Fabrikverlagerung heben soll. ABA-Direktor Adrian Baggott sagt: „Wir kennen den 100-Tonnen-Grove-Kran gut, daher war es sinnvoll, auf die neueste Generation umzusteigen, und wir sind mit der bisherigen Leistung sehr zufrieden. Wir planen, die beiden Krane für eine Vielzahl von Projekten einzusetzen – vom Heben von Dachstuhlpacketen mit großem Radius bis hin zu komplexen Projektarbeiten in Ölraffinerien und Fabriken. Wir engagieren uns sogar im Naturschutz und heben verschiedene Tiere wie Nashörner und Elefanten in ihr neues Zuhause!“ Und das ist ja mal etwas nicht gerade Alltägliches. „Die neue Ballastkonfiguration lässt sich deutlich einfacher verladen und transportieren. Unsere Kranführer geben bereits hervorragendes Feedback“, ergänzt Baggott. ➤



LÄNGER, HÖHER, WEITER

Der Tadano AC 5.250L-2 setzt Maßstäbe. Mit seinem 79 m langen Hauptausleger – dem längsten seiner Klasse – und einer Systemlänge von bis zu 109 m. Dieser Kran spielt seine Stärken besonders bei innerstädtischen Einsätzen aus. Beispielsweise, wenn schwere Lasten über Hindernisse hinweg auf hohe Gebäude gehoben werden müssen. Außerdem ist er der perfekte Helfer beim Aufstellen großer Turmdrehkrane. Sein Lastmoment von bis zu 736 Tonnen und die Schnellmontage-Auslegerverlängerungen gewährleisten eine beispiellose Vielseitigkeit und Effizienz.

Innovative Ausstattungsmerkmale wie das Steuerungssystem IC-1 Plus und das optionale Surround View sorgen bei jedem Einsatz für höchste Präzision und Sicherheit. In Verbindung mit einzigartigen Transportkonfigurationen und einem umweltfreundlichen Motor überzeugt der AC 5.250L-2 durch Effizienz, Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit im Betrieb.

**„DIE CONEXPO-CON/AGG BIETET EINE EINZIGARTIGE
GELEGENHEIT, DIE NEUESTEN TRENDS, INNOVATIONEN
UND TECHNOLOGIEN DER BRANCHE KENNENZULERNEN.“**

PAYNE + DOLAN | WAUKESHA, WI



**NEUE MASSSTÄBE
IN DER BAUBRANCHE**

**CONEXPO
CON / AGG**

3. BIS 7. MÄRZ / 2026 / LAS VEGAS / NEVADA

- 
- › **269.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche**
 - › **139.000 Besucher**
 - › **2.000 Aussteller**
 - › **150 Seminare**

ANMELDUNG auf conexpoconagg.com
Sparen Sie 20 % mit dem
Promo-Code AD20



Weilands AC 6.300-1 in Heidelberg: Blind über die Kante gehoben werden musste die gut eingepackte Skulptur – auf 40 Meter Entfernung

Kunstvolle Hübe

Eine zwar nicht lebende, aber sehr wertvolle Fracht musste die Firma **Weiland Kran & Transport** in Heidelberg transportieren. Die „Große Vegetative Skulptur“, 1955 von Bernhard Heiliger – einem der bedeutendsten deutschen Bildhauer der Nachkriegszeit – geschaffen, musste umziehen. Eine der fünf originalgetreuen Kopien dieses Meisterwerks hatte ihren Platz bisher in einem Innenhof der Universitätsklinik Heidelberg auf dem Campus im Neuenheimer Feld. Da die umgebenden Gebäude umfassend saniert werden, musste die fünf Tonnen schwere Skulptur aus Sicherheitsgründen ihren angestammten Platz verlassen und in den Skulpturenpark der Orthopädischen Klinik der Uniklinik in Schlierbach umziehen. Für den Umzug rückte Weiland mit einem AC 5.160-1 und einem AC 6.300-1 an und setzte somit auf ein **Tadano**-Duo.

„Für unseren brandneuen AC 6.300-1 war dieser Job seine Einsatzpremiere“, berichtet Kranfahrer Alonso Domenico, der die Skulptur aus dem Innenhof herausheben sollte. Die Maschine kam einsatzfähig mit 80-Meter-Hauptausleger inklusive Hakenflasche innerhalb der 12-Tonnen-Achslastgrenze am Einsatzort an. Dadurch konnte der Genehmigungsaufwand auf ein Minimum reduziert werden. „Der AC 6.300-1 ist eine überaus flexible Maschine, die man für solche Hübe sehr gut nutzen

kann: Mit seinem 80-Meter-Hauptausleger und seiner soliden Traglasttafel ist der AC 6.300-1 der perfekte Kran für effizientes Arbeiten in der Höhe oder wenn große Reichweite gefordert ist“, erklärt Alonso Domenico. ↘



ABA Crane Hire mit seinen beiden GMK4100L-2

Und Reichweite war bei diesem Job durchaus gefragt: Denn die große Herausforderung bei diesem Einsatz war die Entfernung, über die der Hub zu erfolgen hatte. Da sich die Skulptur wie erwähnt in einem Innenhof befand, musste der AC 6.300-1 die rund fünf Tonnen schwere Last (inklusive Fundament und schützender Holzverkleidung) bei über 40 Meter Ausladung mittels Einweisern blind über die acht Meter hohe Gebäudekante heben. Und das gelang dem eingespielten Weiland-Team mit ihrem AC 6.300-1 wie erwartet völlig mühelos: „Von der Bedienung und Steuerung her entpuppte sich der AC 6.300-1 bei diesem Einsatz als echtes Sahnestückchen. Er hat richtig gut funktioniert – so wie es sein soll“, lobt Domenico den Kran. Nach dem Ausheben und Absetzen wurde die Skulptur auf dem Boden in horizontale Position gebracht und auf die Ladefläche des LKWs gehoben.

Umzug an einem Tag erledigt

Am neuen Standort in Schlierbach wurde das Kunstwerk bereits von Kranfahrer Thomas Eisenberg mit seinem ganz speziellen Tadano AC 5.160-1 erwartet. Das Besondere: Der 160-Tonner verfügt über eine individuelle Ballastierung, welche Tadano auf Weilands Wunsch hin realisiert hat: Sie ermöglicht es, den 5-Achser als Taxikran mit 8,5 Tonnen Gegengewicht bei Einhaltung der 12-Tonnen-Achslast einzusetzen. „Das war für diesen Job einfach perfekt, weil der AC 5.160-1 mit dem Teilballast vollkommen ausreichend für das Lastgewicht und die Ausladung konfigurierbar war“, erklärt Thomas Eisenberg. „Der Kran ist sehr feinfühlig, es lässt sich alles sehr gut ein- und aussteuern, und das Fahrgefühl ist bei Tadano ohnehin extrem gut,“ fährt der routinierte Kranfahrer fort. Für ihn war dieser Einsatz auch wegen der perfekten Wetterverhältnisse – ganz ohne Wind – ein perfekter Arbeitstag. So konnte er die Skulptur ganz entspannt mit seinem AC 5.160-1 vom LKW abheben, mit einer Ausladung von 28 Metern über die Aushubstelle für das Fundament schwenken und dort punktgenau ablassen.

Weitere Premieren

Holzbau Bögerl aus Breitenbrunn in der Oberpfalz setzt neue Maßstäbe in der Montage: Erstmals in der Firmengeschichte hat das Familienunternehmen einen Mobilkran angeschafft, und zwar einen Liebherr LTC 1050-3.1. Mit der Investition reagiert der Betrieb auf die

gewachsenen Anforderungen im modernen Holzbau: Statt klassischer Dachstühle stehen heute große und sperrige Wand-, Decken- und Dachelemente im Fokus, die häufig bereits vorgefertigt mit Dämmung, Fenstern oder Innenausbaukomponenten angeliefert werden.

Auf der bauma 2025 war er schon zu sehen: Der chinesische Hersteller **XCMG** hat das erste Exemplar seines neuen Hybrid-Mobilkrans XCA60-EV offiziell an **Mammoet** übergeben. Den XCA60-EV bezeichnet der Konzern als einen Meilenstein auf dem firmeneigenen Weg in eine emissionsfreie Zukunft. Ausgestattet mit einem Dual-Power-System kann der Kran bis zu acht Stunden vollelektrisch betrieben werden und bietet dabei eine Tragfähigkeit von 60 Tonnen. Sein fortschrittliches ‚intelligentes‘ Steuerungssystem verteilt das Drehmoment dynamisch auf Basis der aktuellen Fahrbedingungen, was zu einem um über 40 Prozent geringeren Kraftstoffverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Modellen führen soll, betont das Unternehmen. „Diese Auslieferung ist mehr als nur eine Produktübergabe – sie ist ein Schritt nach vorn, um die Möglichkeiten nachhaltiger Hebevorgänge neu zu definieren“, sagt Zhen Li, Chairman von XCMG Europe. Peter van Oostrom, Director Global Assets bei Mammoet, gibt zu Protokoll: „Mammoet ist stolz darauf, in den XCMG XCA6-EV zu investieren. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in unserem Bestreben, nachhaltige Schwerlastarbeiten auf dem niederländischen Markt und darüber hinaus anzubieten.“

Und was tut sich sonst noch so am Markt für All-Terrain-Krane? Eine neuerliche Afrika-Premiere legt der südafrikanische Vermieter **Allied Crane Hire** hin: Er übernahm den ersten LTM 1650 auf dem Kontinent. Und bei seinem 90-Tonner LTM 1090-4.2 muss Liebherr nun auf vierstellige Zählweise umstellen: Der tausendste Kran dieses Typs ging vor Kurzem nach Schottland an **Global Crane Services**. Innerhalb von nur acht Jahren hat Liebherr die 1.000 vollgemacht.

Das Kran- und Schwerlastunternehmen **Richter** aus Leipzig hat seinen Fuhrpark um einen LTM 1300-6.4 erweitert. Es ist der erste weltweit ausgelieferte 300-Tonner mit der neuen Liccon3-Steuerung. Neben der technischen Ausstattung bietet der Kran auch neue Sicherheitsfeatures wie Abbiege- und Anfahrassistenten. Und noch etwas ganz Anderes machen Krane manchmal (meistens?) ebenfalls: „Auch optisch macht der neue LTM 1300-6.4 eine starke Figur“, freut sich Inhaber Matthias Richter.



Der neue 60-Tonnen-Hybridkran von XCMG in den knallroten Farben von Mammoet

Kurz überlegt, schnell geliefert

Das gilt erst recht für das neue Flaggschiff von **Betonwerk Hachmeister** aus Andernach. Ein echter Hingucker. Firmenchef Martin Hachmeister hatte ein ‚Problem‘: Um den größten Auftrag in der Geschichte des Betonwerks bearbeiten zu können, brauchte er auf die Schnelle einen traglaststarken AT-Kran. Also wandte er sich an die **KranAgentur Werner**. Kurz überlegt, schnell geliefert: Die Wahl fiel

auf den Grove GMK5250XL-1 mit 250 Tonnen Traglast. Mit nur vier Wochen Lieferzeit war es eine der schnellsten Auslieferungen in der Firmengeschichte der KranAgentur. Standardlackierung kam für Hachmeister nicht in Frage, also musste eine kreative Lösung her – und die war tierisch gut: Der Kran wurde kurzerhand im Tigerlook foliert. Was als pragmatische Notlösung begann, wurde schnell zum unverwechselbaren „Hachmeister-Tiger“ und sorgt seitdem für Aufsehen auf der Baustelle.

K&B





Genies neue gebogene Scherenkonstruktion ist deutlich leichter, gleichzeitig aber steifer

Neuer Schwung

Nun hat **Genie** jedoch bei seinem Kernsortiment an Scherensarbeitsbühnen etwas ganz Neues eingeführt. Man könnte sagen: Schwungvoll ist Genie in dieses sich dem Ende zuneigende Jahr gestartet. Die als „nächste Generation“ bezeichneten Modelle umfassen die GS-1932 (7,64 Meter Arbeitshöhe), GS-2632 (9,85 Meter), GS-3232 (11,60 Meter) sowie die breiteren Modelle GS-2646 (9,85 Meter), GS-3246 (11,60 Meter) und GS-4046 (13,90 Meter). Das erklärte Ziel ist die Verbesserung der Leistung und die Senkung der Gesamtbetriebskosten.

Die auffälligste Änderung ist jedoch das neue, gebogene Scherenpaket, das leichter, aber gleichzeitig steifer und weniger korrosionsanfällig sein soll. Die wiederholte Fertigung der gebogenen Arme stellte laut Genie eine echte Herausforderung dar, die das Unternehmen nun gemeistert hat. Obwohl die Herstellung etwas teurer ist, ergeben sich dadurch andere Kosteneinsparungen. Das neue Design setzt außerdem auf eine neue Verbindungsstruktur, die ebenfalls zur Gewichtsreduzierung im oberen Maschinenteil beiträgt. Diese Verringerung ist laut Hersteller so bedeutend, dass Größe und Gewicht von Komponenten wie Akkus und Antriebsmotoren etc. verringert werden können, was wiederum die Kosten für Ersatzteile senkt.

Weitere Konstruktionsänderungen resultieren aus detaillierten Design- und Leistungsanalysen, um Möglichkeiten zur Rostvermeidung, Schadensminimierung und Verschleißreduzierung zu identifizieren. Dazu gehören ein neues Chassis-Design, das Wasseransammlungen verhindert, die Verwendung von verstärktem Stahl an den Plattformausschüben, um Beschädigungen oder Verbiegen vorzubeugen und gleichzeitig die Steifigkeit zu verbessern, sowie stärkere Stahlplatten um die Staplertaschen herum.

Genie hat sich zudem darauf konzentriert, die Einheitlichkeit und Konsistenz von Komponenten und Ersatzteilen innerhalb der gesamten Produktlinie zu erhöhen. Laut Herstellerangaben gibt es insgesamt weniger wartungsintensive Komponenten als bei früheren Generationen. Von den verbleibenden Komponenten sind mindestens 70 Prozent produktübergreifend identisch, was das Flottenmanagement vereinfacht. Zudem wurde die Anzahl der Batterietypen und -größen auf nur noch zwei reduziert: Bleiakumulatoren (FLA) in Nordamerika und wartungsfreie Standard-AGM-Batterien in allen anderen Regionen. Lithium-Ionen-Batterien sind weltweit auf Wunsch zu haben.

MEHR SCHWUNG

Was tut sich bei den Scherensarbeitsbühnen, den alltäglichen Helfern auf der Baustelle und anderswo? Alexander Ochs geht der Frage nach.

Die Scherenbühne, wie wir sie heute kennen, gibt es seit den frühen 1970er Jahren. Sie wurde in der Gegend um Los Angeles von **Selma Manlift**, **UpRight** und **Mark Lift** sowie später von **MEC** in Wisconsin und **Skyjack** in Kanada entwickelt. Seitdem ist ihr Grunddesign gleichgeblieben: ein einfaches Fahrgestell, ein Scherenpaket und eine

Plattform. Auch wenn der Markt mittlerweile von Herstellern aus aller Welt – insbesondere aus China – mit Scherenbühnen geflutet wird: Das Design, insbesondere das Scherenpaket, blieb bislang weitgehend unverändert. Die Änderungen beschränkten sich auf die Endkappen und bei einigen Maschinen auf eine konische Form.



Haulotte HS21E

Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer Verbesserungen, wie beispielsweise eine geringere Transporthöhe, die es ermöglicht, mit Geländern durch Standardtüren zu fahren. Die jetzt festen Schutzgeländer sind leichter und kostengünstiger in der Herstellung als die klappbaren zuvor und ermöglichen laut Hersteller eine um 20 Prozent größere Plattformform.

Im Juli kündigte Genie zudem an, seine Arbeitsbühnen mit QR-Code-Aufklebern auszustatten. Diese QR-Codes ermöglichen den schnellen und einfachen Zugriff auf maschinenspezifische Infos wie Bedienungsanleitungen, Wartungshinweise, Sicherheitsinformationen sowie die Bestellung und Verfügbarkeit von Ersatzteilen – bequem per Smartphone oder Tablet.

Reich der Mitte

Als eines der ersten Unternehmen erkannte **Dingli** in China das Potenzial, in den Markt für Schwerlastscheren einzusteigen. Die Käufer gewannen Vertrauen in das Unternehmen als Lieferanten hinsichtlich Verarbeitungsqualität und Ersatzteilversorgung und gaben erste Bestellungen auf, insbesondere aufgrund der kurzen Lieferzeiten und der attraktiven Preise. Einige Jahre später führte dies schlussendlich zum traurigen Ende von **Holland Lift**, einem Pionier in diesem Segment. Auf der bauma 2025

jedoch gab ein anderer chinesischer Hersteller, nämlich **Sinoboom**, bekannt, dass er den Markennamen Holland Lift und das damit verbundene geistige Eigentum erworben hat und nach Aktualisierung der Konstruktionen ab Ende 2025 mit der Produktion beginnen wird.

Dingli ist heute wahrscheinlich der führende chinesische Hersteller von Hubarbeitsbühnen auf dem Markt, und es vergehen kaum ein, zwei Monate, ohne dass ein weiteres chinesisches Unternehmen behauptet, eine Baureihe von Scheren- und Teleskoparbeitsbühnen anzubieten. Einige dieser Newcomer wie Noblelift, Sunward, **Liugong** und **Hered** sind große Firmen, die Millionen in Forschung und Entwicklung sowie neue Werke investieren. Das chinesische Unternehmen Noblelift fertigt seine Maschinen in einer hochmodernen Anlage in Malaysia. Doch nicht nur chinesische Unternehmen drängen auf den Markt: Auch die türkischen Firmen Mote Lift und Platfon haben in den letzten zwölf Monaten neue Scheren- und Teleskoparbeitsbühnen auf den Markt gebracht. Kleine Statistik am Rande: In der *Cranes & Access* (April/Mai 2025) wurden 56 Hersteller von Scherenarbeitsbühnen gelistet. Interessanterweise haben fast 45 Prozent davon – 24 Hersteller – ihren Sitz in China, nur sechs in den USA, fünf in Deutschland, zwei in Japan, vier in Italien, fünf in der Türkei und einer in Indien.

Chinesische Unternehmen haben über die Jahre massiv investiert und ihre Produktionskapazitäten ausgebaut, um die rasant wachsende Nachfrage auf dem Inlandsmarkt zu befriedigen. Da sich diese Nachfrage jedoch aufgrund der sich abschwächenden Konjunktur und eines vorübergehenden Überangebots durch die zunehmende Verbreitung des Konzepts durch weitere Unternehmen verlangsamt, versuchen nun auch kleinere Hersteller, ihre Exporte zu steigern.

Guter Start

Noblelift ist eines der jüngsten Unternehmen, das sich ernsthaft auf dem globalen Markt für selbstfahrende Arbeitsbühnen engagiert. Das von Wendy Mao geleitete Unternehmen wurde im Jahr 2000 gegründet und hat seinen Sitz in Changxing, Zhejiang, rund 90 Autominuten von Shanghai entfernt. Seit Januar 2015 ist es an der Shanghaier Börse notiert. Heute beschäftigt es rund 5.000 Mitarbeiter und rechnet mit einem Jahresumsatz von 6,9 Milliarden Yuan (838 Millionen Euro) bei einem Vorsteuergewinn von umgerechnet 66 Millionen Euro. Das Unternehmen verfügt über Produktionsstätten in China, Malaysia, Vietnam und Frankreich und fertigt seit über zwölf Jahren Arbeitsbühnen, hauptsächlich jedoch als Nebenprodukt seines Angebots an Flurförderzeugen. Vertriebsniederlassungen befinden sich in Deutschland, Frankreich, den USA, Malaysia, Vietnam und Südkorea. ➤

ARE YOU READY FOR VERTIKAL DAYS?

THE ALL-INCLUSIVE LIFTING EQUIPMENT EVENT

**Vertikal
days**

9th and 10th September 2026
Newark Showground



At Vertikal Days, you'll find everything included.

See the new product launches, learn about the latest tech, meet face to face with manufacturers, attend industry trade meetings, compare notes with others in your sector, grab a coffee in the Marketplace and organise a lunch meeting in the Catering Pavilion - all this without putting your hand in your pocket. The Vertikal Days team and exhibitors look forward to welcoming you to Newark.

**GET
READY
TO GO**



Exhibitor registration now open
<https://vertikaldays.net/exhibitor-registration>



Übergabe von 16 E-Schern an RR-Mietpark-Geschäftsführer Philipp Rank (l.) durch JCBs Key-Accounter Martin Brokamp



Imer & Cramer: vier Modelle, 22 Exemplare gehen nach Hagen

Ende 2024 beschloss das Unternehmen, eine eigene Abteilung für Arbeitsbühnen zu gründen und Tim Whiteman als Geschäftsführer einzustellen. Ein erster Erfolg ist die Lieferung von 600 Scherensarbeitsbühnen nach Südkorea, davon 400 an **Seyeon Tech Rental**, einen der größten Bühnenvermieter

des Landes. Währenddessen hat **Ban Ngai Rent** (BNR), eines der am schnellsten wachsenden Vermietunternehmen, in Malaysia, dem Herstellungsland der Maschinen, seine tausendste Nobleift-Schere in Empfang genommen. Damit umfasst die Flotte von BNR nun insgesamt mehr als 2.200 Arbeitsbühnen.

Apropos Asien

Was oder wer versteckt sich hinter dem Kürzel **CFMG**? Die Firma Shandong Chufeng Heavy Industry Machinery Group ist ein neuer chinesischer Akteur auf dem internationalen Markt. ↘



JLGs Kleinschere ES1330L wurde umbenannt in ES1330M

Das Unternehmen begann 2008 mit der Produktion von Arbeitsbühnen und zählt sich selbst mittlerweile zu den zehn größten Herstellern von Arbeitsbühnen in China. Das Unternehmen produziert hauptsächlich Scherenbühnen, auch elektrische Modelle, Gelände- sowie Raupenarbeitsbühnen, bietet aber auch einige Booms an. Der Firmensitz befindet sich in Jiyang. In dem 50.000 Quadratmeter großen Werk beschäftigt das Unternehmen 300 Mitarbeiter und fertigt elf Modelle, von der 4,60-Meter-Kleinschere CFPT0408LD bis zum 14-Meter-Modell CFPT1415LDS. Die größte Geländeschere ist die CFPT1218RTE mit einer Arbeitshöhe von 12,20 Meter.

Ein weiteres chinesisches Unternehmen, das sich in letzter Zeit verstärkt auf den Export nach Europa und Nordamerika konzentriert, ist **Sunward**. Gegründet 1999 von Professor He Qinghua, stellt das Unternehmen zwar schon länger Scheren- und Gelenkteleskopbühnen her, konnte in Europa und Nordamerika bisher aber kaum Fuß fassen. In Irland hingegen verzeichnete es in letzter Zeit einige kleinere Erfolge: So hat Global Hire 69 Elektroscheren erworben.

XCMG, ebenfalls aus China, führt fünf Modelle zwischen 6,5 und 22 Metern im Programm: vier Elektro- beziehungsweise Batteriemodelle sowie ein Dieselgerät. Zum Sortiment gehören Raupenscheren wie die XG0608C und XG0810C sowie Modelle mit großer Arbeitshöhe wie die drei 22-Meter-Scheren XG2212AC, XG2225ERT und XG2225RT.

Die Modelle XG1416C und XG1618C befinden sich aktuell in der Entwicklung. „In Europa sind unsere Scherenarbeitsbühnen mit Arbeitshöhen von sechs bis 14 Metern am beliebtesten“, sagt ein Unternehmensvertreter. Die batterie-elektrischen Modelle sind besonders geeignet für umweltsensible Bereiche wie Krankenhäuser und Bürokomplexe.

Türken in München

Mehrere neue Unternehmen aus der Türkei sind jüngst in den Markt für Arbeitsbühnen eingestiegen und haben ihre Produkte auf der bauma international vorgestellt. **Note Lift** – eine Tochtergesellschaft des Bau- und Landmaschinenherstellers Hisarlar – startete 2024 mit drei Scherenbühnen: der Elektroschere SCL0810 (10 Meter), der SCL1012 (12 Meter) und der SCL1214 (14 Meter). Alle drei haben eine maximale Plattformkapazität von 460 Kilogramm, sind 1,15 Meter breit und 2,41 Meter lang. Die Gesamthöhe mit Geländer beträgt 2,40, 2,50 beziehungsweise 2,64 Meter. Klappbare Geländer gehören bei allen drei Modellen zur Standardausstattung, lassen sich aber nur bei der SCL0810 auf unter zwei Meter zusammenklappen. Das Gesamtgewicht liegt zwischen 2.600 und etwas über 3.000 Kilogramm.

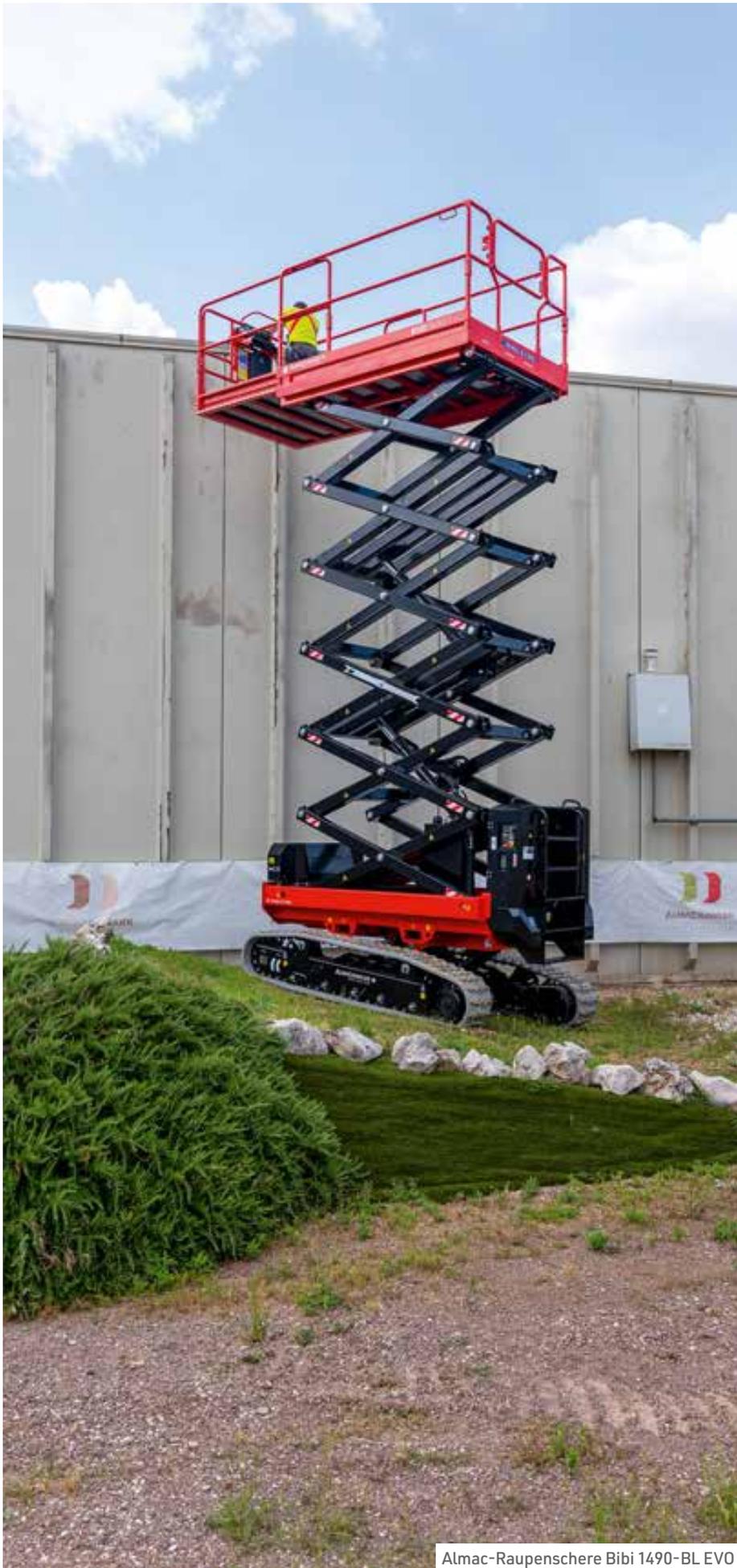
Das Unternehmen gibt an, dass vier Jahre Entwicklungsarbeit in die neuen Maschinen geflossen seien, die „mit modernster Technologie und Weiterentwicklungen ausgestattet sind“. Die Maschinen wurden vom türkischen Büro des TÜV Österreich zertifiziert. Kürzlich

kam die schmalere Version der SCL08 namens SCL0810NW hinzu. Diese ist nur 79 Zentimeter breit und damit 32,5 Zentimeter schmaler, die Plattformkapazität sinkt auf 250 Kilogramm, und das Gesamtgewicht beträgt 2.180 statt 2.620 Kilogramm.

Ein weiterer Akteur vom Bosphorus ist **Platfon Makine**, 2024 gegründet, mit Sitz in Konya. Das Unternehmen bietet unter anderem bereits ein umfangreiches Sortiment an Scherenbühnen an, es reicht von 5,4 bis 18 Meter. Die Raupenschere PCS14 bietet eine Arbeitshöhe von 14 Metern, 318 Kilo Korblast, eine Fahrgeschwindigkeit von 3,2 km/h und wiegt 3.380 Kilogramm.

Weitere neue Modelle

Seine erste Mikroschere hat **JLG** im Frühjahr vorgestellt. Die elektrische ES1930M hat eine maximale Arbeitshöhe von 7,60 Meter im Innenbereich und 4,50 Meter im Außenbereich und kann bis zu 227 Kilogramm aufnehmen. Die Gesamtbreite beträgt 76 Zentimeter, die Transporthöhe 1,90 Meter mit hochgeklapptem Geländer und die Gesamtlänge 1,47 Meter. Die Bühne selbst bringt 1.360 Kilogramm auf die Waage. Die Energieversorgung erfolgt über zwei 12-Volt-Batterien. Das Scherenpaket verfügt über einen einzelnen Hubzylinder mit einem neu entwickelten Scherenpaketdesign und einer versetzten Anordnung der Mittelbolzen. Zur Serienausstattung gehören die variable Neigungstechnologie und die Telematik-Konnektivität *ClearSky Smart Fleet*. ➤



Almac-Raupenschere Bibi 1490-BL EVO

Deine neue
Vermietsoftware

wartet auf dich!

www.mira-software.de

[@mira_software](#)

**Schneller
Wechsel**
noch schneller
im Alltag

	Di, 4.11.	Mi, 5.11.	Do, 6.11.	Fr, 7.11.	Sa, 8.11.	So, 9.11.	Mo, 10.11.	Di, 11.11.	Mi, 12.11.
22 m LKW „Margherita“	Disposition								Tourenplanung
25 m LKW „Italia“	Werkstatt								Standortverwaltung
25 m LKW „Ruccola“									Integrierte Schadensdok.
28 m LKW „A la Casa“									In einer Webanwendung
28 m LKW „4 Käse“									Überall
30 m LKW „Umbria“									Geräteunabhängig
									Morgen starten
									Heute bestellen





Skyjack SJ5545 E ist das größte Modell der E-Drive-Serie

Zudem hat JLG zwei seiner Kleinscheren, die ES1330L und die ES1530L, aktualisiert und umbenannt. Sie heißen nun ES1330M (5,80 Meter) und ES1530M (6,50 Meter) und bilden zusammen mit der ES1930M eine Modellreihe. Sie sind gedacht für Rechenzentren, Krankenhäuser, Bibliotheken, Museen und gewerbliche Einrichtungen mit empfindlichen Böden. Als Trends in dem Segment nennt das deutsche JLG-Sales-Team, bestehend aus Thomas Müller, Ute Schnalzger, Hannes Schmidt und Sontka Warnecke, „kompakte, leichte und leistungsstarke Scherensarbeitsbühnen, die sich einfach transportieren lassen und auch auf engstem Raum sicher eingesetzt werden können. Diese Anforderungen ergeben sich vor allem aus den veränderten Bedingungen im Bau- und Immobiliensektor: immer kleinere Flächen, höhere Verdichtung und der Wunsch, aus begrenztem Raum maximale Effizienz herauszuholen – insbesondere in urbanen Gebieten“, heißt es.

Höher, schmaler, leichter

Im Segment ‚hoch und schmal‘ ist die brandneue Bibi 1490-BL EVO aus dem Hause **Almac** unterwegs. Untenrum sieht sie allerdings etwas anders aus, denn sie ist aufgebaut auf einem Raupenfahrgestell. Ausgestattet mit dem patentierten Bi-Leveling-System, meistert die Neuheit Steigungen und Gefälle bis 15 Grad. Neben einer Arbeitshöhe von 14,14 Metern und einer Tragkraft von 400 Kilogramm – auch auf dem Ausschub – bietet sie einen Plattformausschub von 1,15 Metern und bildet so eine großzügige Plattformfläche von 2,32 x 1,57 x 1,11 Metern. Angetrieben wird die Bibi 1490-BL EVO von einem 19-PS-Dieselmotor von Yanmar.

Auch der Bestseller von Almac bleibt laut dem deutschen Importeur **Sahalift** ein Publikumsliebling: die Bibi 1090-BL EVO. Sie gleicht Steigungen bis 20 Grad aus und erreicht eine Arbeitshöhe von zehn Metern.

Beide Modelle sind zudem in der Variante LTH erhältlich mit umweltfreundlichem Lithiumantrieb für emissionsfreies Arbeiten im Innenbereich oder auf empfindlichen Böden.

Ebenfalls aus Italien kommen die Scheren von **Imer**. Das Portfolio reicht von Minischeren und Pusharounds über Elektro- und Hybridscheren bis hin zu Raupenscheren. Gefragt seien ultraleichte Kleinscheren aus der Easy-Up-Serie für den Einsatz beispielsweise in Innenräume mit begrenzter Traglast. Aber auch schmale und hohe elektrische Scherenbühnen für Logistikhallen und Ähnliches, wobei besonders das Modell IM 12090 AC mit 14 Metern Arbeitshöhe bei nur 89,2 Zentimetern Baubreite hervorzuheben ist. Zudem stehen kompakte Allradscheren mit 13 und 15 Metern mit großer Traglast (500 bzw. 600 Kilogramm) zur Verfügung. Eine Kategorie darüber sind schließlich die großen Deckscheren der Serie IM 220 angesiedelt mit 16 und 19 Metern und Traglasten bis 800 Kilogramm. ➤



BRAMI[®]
— PLATFORMS

Lui 460

Leonardo HD 430
Neue Plattform

Leonardo Reihe
Die Antwort für
jede Baustelle.

Leonardo HD

www.vertikal.net

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



**IHR
VORTEIL!**



Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt **KRAN&BÜHNE** mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, internationalen und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. **KRAN&BÜHNE** liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (07 61) 89 78 66 14

oder per Post: **KRAN&BÜHNE** | Hofackerstraße 95 | D-79110 Freiburg
Tel. (07 61) 89 78 66-0 | Fax (07 61) 89 78 66 14 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

- Ja, ich abonniere **KRAN&BÜHNE** für ein Jahr (8 Ausgaben) für 31,- Euro (inklusive 7 % MwSt.) frei Haus (bzw. 45,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).
- Name / Vorname:
- Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
- Straße / Postfach:
- Postleitzahl / Ort:
- Land:
- Tel.:
- Fax:
- E-Mail-Adresse:
- 1. Unterschrift des Abonnenten:

- Ich wünsche folgende Zahlungsweise:
- Bargeldlos per Bankeinzug (nur in Deutschland)
- gegen Rechnung
- IBAN:
- BIC:
- Geldinstitut:
- Firma:
- Postleitzahl / Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 31,- Euro für o. g. Firma / Anschrift vorgenommen werden kann.

- 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
net

**JOIN US
IN MAASTRICHT**



ire 2026
International Rental Exhibition

THE EQUIPMENT RENTAL SHOW
COMPACT EQUIPMENT, ELECTRIC POWER, SMART RENTAL TECH

ireshow.com

APEX 2026
MAASTRICHT
2 - 4 JUNE

**THE LARGEST DEDICATED
ACCESS SHOW IN EUROPE**



apexshow.com

2-4 JUNE 2026 | Maastricht MECC, The Netherlands

Join the ultimate three-day gathering for equipment rental – two dynamic exhibitions, a high-impact conference and prestigious awards dinner.

Don't miss the largest selection of access equipment anywhere in the world in 2026, along with a fantastic showcase for the latest battery powered equipment, software and technology.

Also on during IRE and APEX

EUROPEAN
RENTAL
ER AWARDS

ER
EUROPEAN
RENTAL
ASSOCIATION
ANNUAL
CONVENTION

POWERED BY



IRE SPONSORED BY:

INTERNATIONAL
rental NEWS

APEX SPONSORED BY:

access
INTERNATIONAL

APEX SUPPORTED BY:



Was machen die deutschen Anbieter?

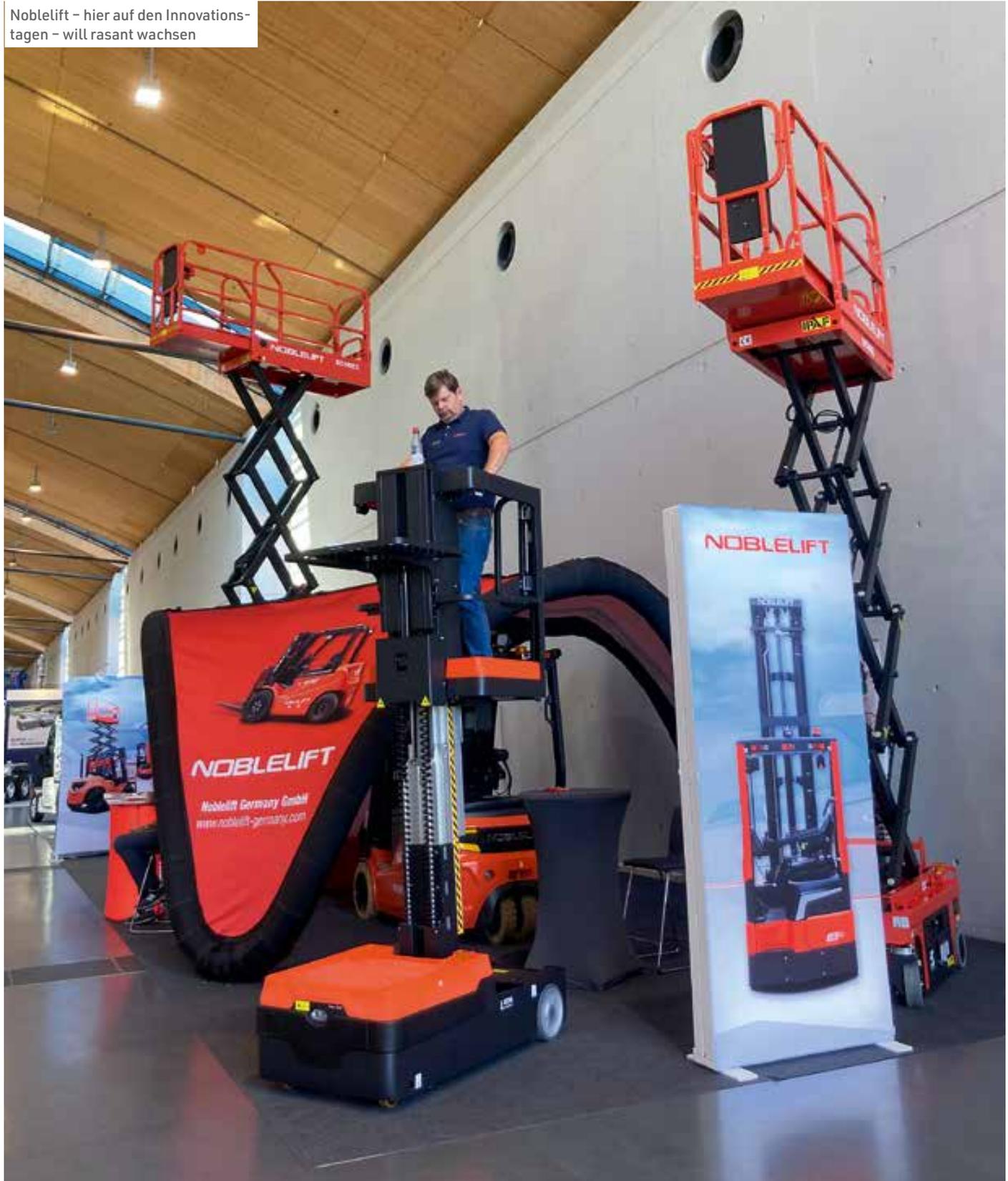
Der süddeutsche Arbeitsbühnenanbieter **Kunze** baut sein Premiumsortiment aus – und ist ab sofort autorisierter Händler für die Produkte von **Magni**. Der Fokus liegt auf den innovativen Scherenarbeitsbühnen. Insgesamt stehen derzeit 47 verschiedene Scherenmodelle zur Verfügung – von ölfreien (OF) und Standard-Scheren (AC+) über Hochregal- und Gelände-Allradscheren bis hin zu neuen vollelektrischen Varianten mit

Arbeitshöhen bis zu 37 Metern. Besonders gefragt bleiben weiterhin die Standardmodelle im Bereich von 8 bis 16 Metern Arbeitshöhe. Geräte wie die ES1208AC+ oder die ES0708DCBW gehören laut Kunze zu den beliebtesten Varianten bei den Kunden. „Auch bei den Gelände-Allradsbühnen zeigt sich ein klarer Trend: Vollelektrische Modelle gewinnen kontinuierlich an Bedeutung“, so das Unternehmen.

Aus deutschen Landen stammt **PB Lifttechnik**, das bei Scherenbühnen seit Mitte

2024 mit **Zoomlion** aus China kooperiert. Seit 2020 hat PB fast alle Modelle seiner TOP-Serie umfangreich überarbeitet beziehungsweise sie technisch aufgewertet, zuletzt die TOP 19 4x4-Serie. Das Ergebnis: optimierte Chassis, noch bessere Scherengeometrie, mehr Leistung in Sachen Geschwindigkeit und Tragkraft. Besonders beliebt seien die Modelle PB S225-12ES mit 22,50 Metern Arbeitshöhe, 1,22 Metern Breite und 600 Kilogramm Tragkraft sowie die PB S320-14ES mit 32 Metern Arbeitshöhe, 1,40 Metern Breite und 750 Kilogramm Tragkraft. ➤

Noblelift – hier auf den Innovationstagen – will rasant wachsen





Auch XCMG führt Raupenscheren im Angebot

Unter Strom ins Gelände

Haulotte aus Frankreich ist bereits 2018 ins postfossile Zeitalter gestartet. Das Programm umfasst rund ein Dutzend Scherenbühnen von 6 bis 21 Metern, davon nur noch zwei Dieselscheren, der Rest arbeitet elektrisch. Im September wurden die neuen geländegängigen, vollelektrischen 21-Meter-Bühnen HS21 E und die HS21 E Pro aus der *Pulseo*-Serie enthüllt. Sie haben eine maximale Tragfähigkeit von 750 Kilogramm. Die Plattform lässt sich auf 7,50 Meter Breite ausfahren. Haulotte gibt die Lebensdauer des Lithium-Akkus mit zehn Jahren an. Die Maschine ist sowohl für den Innen- als auch für den Außeneinsatz geeignet.

Bei **LGMG** umfassen die neuen Scherenarbeitsbühnen der Serie „-2“, auf der bauma gezeigt, Modelle mit einer Arbeitshöhen von 8 bis 16 Metern. Die Geländescheren decken 10 bis 14 Meter ab. Alle Scheren der Serie -2 sind serienmäßig mit Kolloidbatterien und einem Permanentmagnet-Synchronmotor (PMSM) ausgestattet, bei dem Motor und Steuerung in einer einzigen wartungsfreien Einheit integriert sind, was die Effizienz erheblich steigert und gleichzeitig den Verschleiß und die Wartungskosten reduziert. Kolloidale Blei-Säure-Batterien sind eine verbesserte Art der traditionellen Blei-Säure-Batterie, die einen gelartigen kolloidalen Elektrolyten anstelle von flüssiger Schwefelsäure verwenden. „Scherenarbeitsbühnen unter acht Meter sind

weltweit, auch in Deutschland, unsere beliebtesten Modelle. Minischeren (unter sechs Meter) sind unsere zweitmeistverkauften Modelle“, teilt das Unternehmen auf Anfrage mit.

Frisch nachgelegt

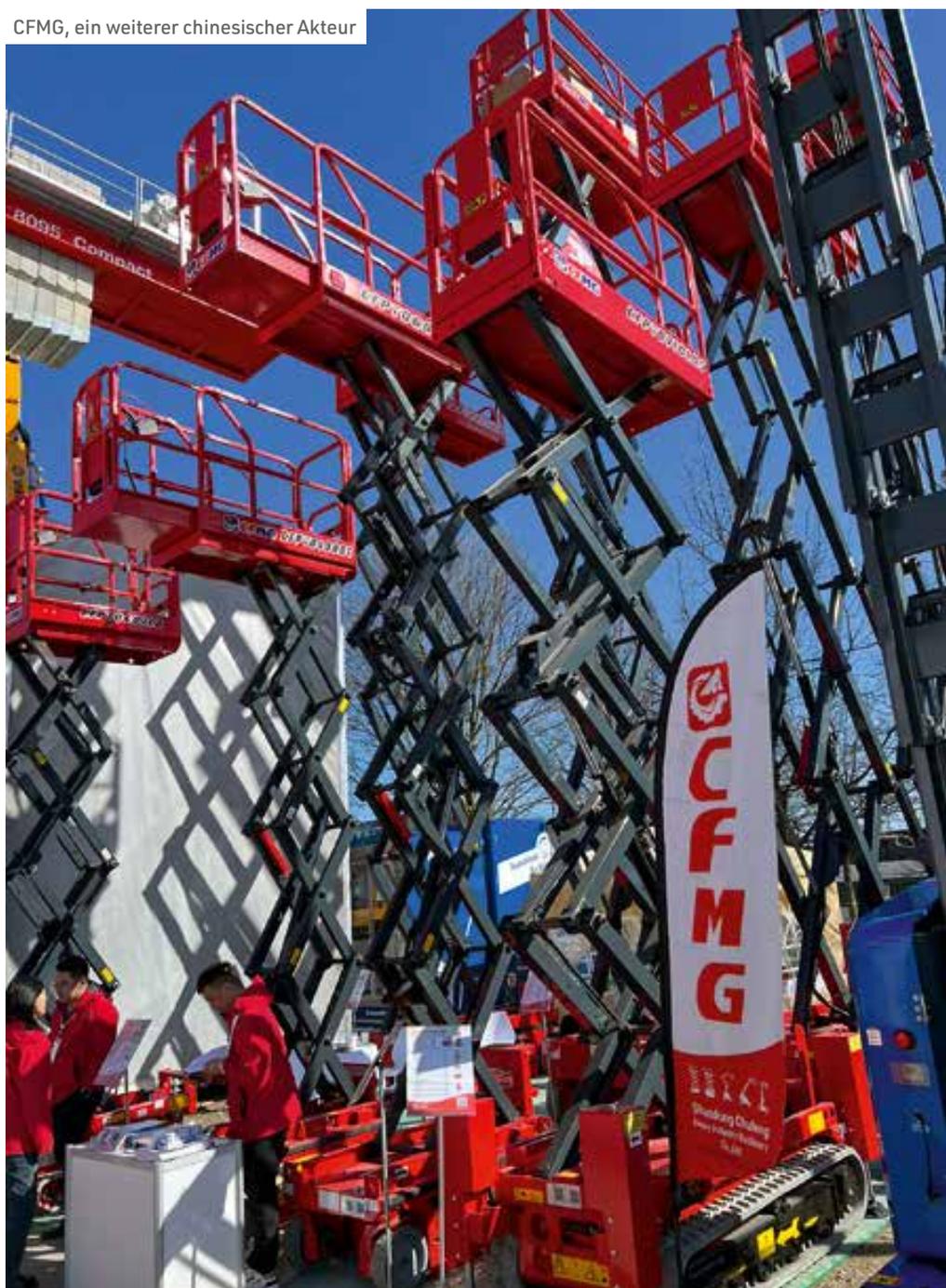
Skyjack hat im Großen und im Kleinen nachgelegt und liefert seine Minischeren SJ3213 Micro und SJ3219 Micro nun auch europaweit aus. Mit Arbeitshöhen von 5,90 beziehungsweise 7,65 Metern sowie einer Gesamtbreite von 81 Zentimetern und einer Gesamtlänge von 1,50 Meter bieten beide Modelle 227 Kilogramm Korblast. Eine 50 Zentimeter lange Plattformverlängerung ist Standard.

Die kleinere Bühne wiegt 869 Kilogramm, die größere 1.214 Kilogramm. Im Gegensatz zu den von **Mantall** für Skyjack gefertigten Maschinen mit Hinterradantrieb verfügen die neuen Modelle über AC-Elektromotoren an den Vorderrädern und einen bürstenlosen Hydraulikpumpenmotor mit variabler Drehzahl. Beide Modelle sind niedrig genug, um mit hochgeklapptem Geländer in einer Höhe von 1,9 bzw. 1,99 Metern durch eine Standardtür zu fahren.

Zugleich hat Skyjack die SJ5545 E aus seiner E-Drive-Serie auf den Markt gebracht – die bisher größte Bühne dieser Bauart des kanadischen Herstellers. Die Gesamtbreite der SJ5545 E beträgt knapp 1,40 Meter, die Arbeitshöhe 15,5 Meter und die maximale Plattformtragfähigkeit von 350 Kilogramm. Die SJ5545E verfügt über ein neues Scherenpaketdesign mit vollverschweißten Querverstrebungen, das die Steifigkeit erhöht und die Höhenstabilität verbessert. Die Maschine verfügt außerdem über eine 90 Zentimeter lange ausschiebbare Plattformverlängerung.

Bei **JCB**, erst 2017 ins Geschäft mit Arbeitsbühnen eingestiegen, reicht das Sortiment von acht bis 16 Meter. Vor zwei Jahren wurden alle Scheren auf E-Antrieb umgestellt. Der Baumaschinenvermieter **RR Mietpark** aus Weiden in der Oberpfalz hat im Sommer insgesamt 16 neue E-Scheren von JCB in Empfang genommen, allesamt ausgestattet mit JCBs *LiveLink*-Telematik und lackiert in Unternehmensfarbe. Als Vorteile des E-Antriebs nennt der britische Hersteller die Steigfähigkeit und die verbesserte Akkulaufzeit. Für Anfang 2026 sind zudem neue Sicherheitsoptionen in der Pipeline, darunter eine Umfeldbeleuchtung und ein neuer Bedienerschutz, der mit Lidar und Bewegungssensoren arbeitet.

CFMG, ein weiterer chinesischer Akteur



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes
Schulungszentrum



Vermietung
europaweit

kostenlose
Miethotline

0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mieterservice.de

WOLFFKRAN

Gemeinsam Grosses schaffen



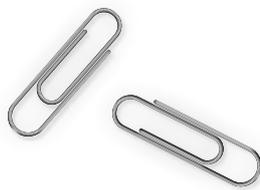
© Divers_Gens Media | Projekt: Thia Tower, Lausanne, Schweiz

Bei WOLFFKRAN bekommen Sie alles aus einer Hand. Der Leitwolf setzt als Hersteller, Vermieter und Dienstleister den Maßstab für innovative Krantechnik - seit über 170 Jahren. Willkommen im Rudel: www.wolffkran.com

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*



FIX KALKULIERT



Manche Projekte brauchen hierzulande nicht nur lange, bis sie starten. Auch die Projektdauer an sich kann sich ziehen. Dann brauchen sie – wie, sagen wir, in Stuttgart unter Tage, sehr, sehr lange. Kran & Bühne über Langzeitmiete.

Kann man bei einem langfristigen Projekt wirklich noch etwas planen? Mit dem richtigen Konzept und den passenden Partnern sicherlich. Oftmals durchzuckt Projektverantwortliche im ersten Impuls der Gedanke: Wenn eine Maschine so lange auf einer Baustelle verweilt, dann kann ich sie ja gleich kaufen. Oder etwa nicht ...?

Ich kann sie natürlich auch langfristig mieten, die gewünschten und benötigten Maschinen. Denn die Miete bietet beiden Seiten durchaus viele Vorteile, gerade wenn es mal wieder länger geht. Im Laufe des Projekts dann können sich so manche Wünsche und Anforderungen ändern, und der Ablauf auf der Baustelle muss neu aufgesetzt werden. Und möglicherweise ist nun, in dieser Phase, ein ganz anderes Gerät gefragt. Als Mieter ist der Wechsel hier leicht machbar – natürlich mit dem passenden Vermieter.

Aber warum sollte der Vermieter davon begeistert sein? Weil er trotzdem an einem Projekt beteiligt ist, bei dem seine Maschinen laufen. Und weil auch er langfristig Planungssicherheit hat: Meine Maschine, egal ob Kran oder Bühne, ist für zwei, drei Jahre gebucht und ausgelastet, alles klar. Die Kunst des Vermietens liegt schließlich in der optimalen Disposition, sprich in der perfekten Handhabung des eigenen Mietparks und dem Wissen um die Möglichkeiten, die seine Geräte bieten, egal ob kurz-, mittel- oder langfristig.

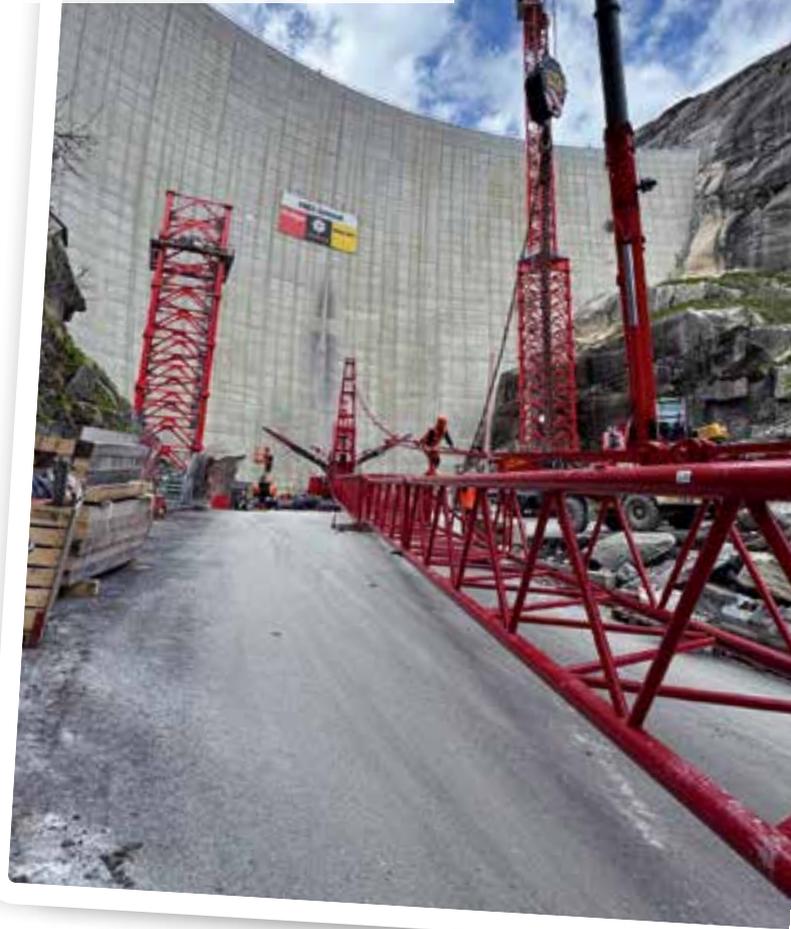
Welche Modelle

Auch bei der Langzeitmiete gibt es unterschiedliche Mietmodelle. Der Klassiker ist, dass eine Maschine fest für einen klar definierten Zeitraum für längere Zeit angemietet wird. Der Vermieter steht parat, wenn an der Maschine ein Problem auftreten sollte. Die Miete wird beispielsweise für einen Monat gebucht. Vorteil: Als Mieter muss man nicht auf einen Batzen viel Kapital für den Kauf eines Gerätes binden. Und der Service ist in der Regel mit inbegriffen.

Und was wäre, wenn ausreichend Kapital für das Gerät vorhanden wäre und es absehbar ist, dass man es auf Dauer braucht? Hierfür wird die Option des Mietkaufs angeboten. Zu Beginn wird „nur“ die Miete fällig. Ist das Projekt beendet und die Maschine für kommende Arbeiten interessant, kann sie für den Restwert erworben werden, vom Prinzip her ähnlich wie beim Leasing oder dergleichen.

Wollen Sie noch eine Schippe drauflegen? Dafür gibt es All-inclusive-Modelle. Sie müssen praktisch nichts tun außer die Maschine einzusetzen und zu zahlen. Das heißt: Sie mieten, vereinfacht gesagt, eine Arbeitsfunktion mit Maschine. Der Vermieter stellt in der jeweiligen Bauphase das optimale Gerät, hält es instand und am Laufen – und Sie können mit fixen Kosten kalkulieren und sich auf ihr Projekt konzentrieren.

Keine Langzeitmiete, aber Langzeitprojekt: Wolffkrans größte Wipper 1250 B bewegten rund 500.000 Tonnen Beton in insgesamt rund 32.000 Hüben. Pro Saison musste aufgrund der hohen Arbeitsfrequenz an jedem Kran zweimal das Hubseil gewechselt werden.



Der klare Vorteil liegt in der Planbarkeit und Planungssicherheit, und das in der Regel für beide Seiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Geräte, die lange laufen – salopp gesagt – auch mal geschmiert werden müssen. Solche Dinge werden im Vorfeld vereinbart, damit es auch auf der Baustelle wie geschmiert läuft.

Langzeitmiete gibt es aber auch für Vermieter. Seien es die Hersteller selbst, die ihre Geräte über diesen Weg vermarkten oder spezialisierte Unternehmen, die als Vermieter für Vermieter auftreten, Stichwort: Re-Rent oder Wiedervermietung. Und der Vorteil liegt stets in der Budgetplanung und der niedrigeren Kapitalbindung.

Nachteil des Modells Langzeitmiete aus Vermietersicht: Die Preise sind günstiger, liegen unter denen für „normale“, also kurzfristige Anfragen. Dafür hat der Vermieter allerdings den Vorteil längerer Standzeiten. „Mir ist es lieber, die Maschinen länger stehen zu haben als tagtäglich hinfahren und umsetzen zu müssen“, sagt ein gestandener Vermieter.

Fragt man Dieter Beyer vom großen Vermietunternehmen Beyer-Mietservice, so zögert er kurz. „Das Mietverhalten hat sich geändert oder ist gerade im Wandel begriffen“, sagt er. „Das Vermietgeschäft ist schneller und schnelllebig geworden, es wird oft spontan und kurzfristig gebucht – am besten für morgen.“ Trend zur Kurzzeitmiete? Wie mit allem im Leben gibt es Vor- und Nachteile des einen wie des anderen Geschäftsmodells.

K&B

ÜBER HUNDERT WOCHEN



Staumauer Spitalamm vollendet: Nach vier-
einhalbjähriger Bauzeit wurde die neu errich-
tete Ersatz-Staumauer auf dem Schweizer Grim-
selpass im Sommer 2025 offiziell eingeweiht
(Foto: Grimsetweb.ch)



Dave Holder ist zuständig für das Vermietgeschäft von Wolff in UK. Alexander Ochs hat sich mit dem Managing Director von Wolffkran Ltd. in Großbritannien über das Thema Langzeitmiete unterhalten.

K&B: Was verstehen Sie im Bereich der Turmdrehkrane unter Langzeitmiete?

DH: Wir stufen eine Miete im Allgemeinen als langfristig ein, wenn sie hundert Wochen überschreitet. Kurzzeitmieten umfassen alle Mietzeiten unter sechs Monaten, während Standardmietzeiten zwischen sechs Monaten und zwei Jahren liegen, wobei eine typische Mietdauer 11 bis 14 Monate beträgt, also rund ein Jahr.

Welche Bedeutung haben Langzeitmieten für das tägliche Vermietungsgeschäft?

Eine sehr große Bedeutung. Langzeitmieten können ein Vermietungsunternehmen durch schwierige Zeiten tragen und es vor den gravierendsten Auswirkungen eines Marktabschwungs schützen. Ein Vertrag über zwei bis drei Jahre bietet finanzielle und operative Sicherheit und gibt einem Unternehmen die Chance, auch die härtesten Zeiten zu überstehen.

Was ist in solchen Verträgen enthalten?

Wir stellen ihnen die Krane mit qualifizierten Bedienern zur Verfügung, diese überprüfen die Krane und ihre Komponenten täglich. Zusätzlich führen wir vierteljährliche Wartungs- und Inspektionsarbeiten durch unser Wartungsteam sowie halbjährliche, unabhängige und gründliche Inspektionen unserer Krane durch unabhängige Ingenieure durch. Darüber hinaus bieten wir eine jährliche Wartung an, bei der eine umfassendere Inspektion des Krans und seiner Funktionsteile durchgeführt wird, einschließlich eines Lasttests und der Neukalibrierung des Lastbegrenzers.

Welche Vor- und Nachteile gibt es?

Ein einsatzbereiter und vermieteter Kran ist besser, als wenn er auf einem kalten, feuchten Hof steht, wo die Komponenten feucht werden und korrodieren können. Empfindliche interne elektrische Komponenten blei-

ben während der Mietzeit des Krans warm und trocken, wodurch teure Ersatzteile vermieden werden. Hinzu kommt der Platzbedarf. Ein typischer Turmdrehkran benötigt etwa 250 bis 300 Quadratmeter offene Lagerfläche, die kostspielig und schwer zu finden sein kann. Manchmal kann es allerdings auch vorkommen, dass ein bestimmtes Modell einem treuen Kunden aufgrund einer Langzeitmiete nicht geliefert werden kann. Das kann die Kundenbeziehung dann belasten.

Jeder größere Komponentenausfall oder Verschleiß kann zu einem ernsthaften Problem werden, wenn der Kran bereits in schlechtem Zustand eingesetzt wird. Relativ kleinere Probleme, die normalerweise am Ende einer Standardmiete von zwölf Monaten behoben werden können, können sich bei längeren Mietzeiten zu deutlich schwierigeren Situationen entwickeln. Daher ist eine gute Vorbereitung ein Schlüsselfaktor für die Belieferung von Langzeitmietkunden. Die Serviceeinnahmen aus Montage- und Demontearbeiten können ebenfalls sinken, wenn die Krane länger im Einsatz sind. Hochqualifizierte Monteure und Techniker müssen gehalten werden, was ohne die regelmäßigen Einnahmen aus Montage- und Demontearbeiten zu erheblichen Kosten für ein Unternehmen führen kann.

Für welche Projekttypen werden Krane am häufigsten langfristig gemietet?

Hochhausbauten weisen tendenziell längere Vertragslaufzeiten auf, da der Bauaufwand höher ist und das Heben von Lasten über größere Entfernungen mehr Zeit in Anspruch nimmt. Auch der Bau von Wohnhäusern mit Ziegelverkleidung kann sich aufgrund logistischer Herausforderungen, die schnellere Materiallieferungen verhindern, lange hinziehen. Mietzeiten von über zwei Jahren sind in diesem Sektor keine Seltenheit. Kraftwerke und ähnliche große Bau- oder Sanierungsprojekte im Ingenieurwesen setzen ebenfalls tendenziell größere Krane über längere Zeiträume ein. ■

DAS BEWEGT DIE MASCHINE

Um Einzelteile, eine ganze Maschine oder etwas unheimlich Großes zu transportieren – für alles gibt es inzwischen Lösungen. Ein Überblick von Kran&Bühne.

Reichlich Bewegung gibt es in diesem Jahr bei den Herstellern von Tiefladern, Anhängern oder auch Schwertransporten. Da ist für jede Anwendung Neues zu entdecken. Die Lasten sind recht unterschiedlich, es eint sie aber die Frage: Wie komme ich von A nach B mit etwas, das entweder nicht selbst fahren kann oder keine Fahrerlaubnis auf den Straßen hat. Im Folgenden gibt es zahlreiche interessante Neuerungen und Einsatzbeispiele aus der Welt des Transports.

So hat **Nooteboom** im Frühjahr 2025 mit seinem neuen Euro-PX3 aufgewartet. Es ist die dritte Generation des Modells. Der Euro-PX3 bietet gegenüber früheren Generationen spürbare Verbesserungen. Dazu gehören eine erhöhte Nutzlast, eine breitere Bagger-

mulde und mehr Ladefläche. Darüber hinaus wurde der Lenkwinkel verbessert und damit auch die Manövrierfähigkeit und Kontrolle. Im Zuge dessen ist auch das Lenksystem optimiert worden, um den Reifenverschleiß zu verringern.

Das neue Modell ist vorerst mit zwei oder drei Achslinien und einer Nutzlast von zwölf oder 14 Tonnen pro Achslinie bei 80 km/h erhältlich. Um eine Vielzahl von Transportanforderungen zu erfüllen, wird es in mehreren Konfigurationen angeboten. Die Fahrzeugbreite gibt es in 2,54 und 2,74 sowie in 2,84 Meter. Beim Achsabstand kann zwischen 1,36 und 1,51 Meter gewählt werden. Zusätzlich ist das Achsaggregat mit hochmodernen Lagern ausgestattet, was die Wartung vereinfacht und die langfristigen Kosten weiter senkt.

Rampe im Fokus

Es ist schon im Namen verborgen: **Multi-Max Plus**. Mit dieser Reihe führt **Faymonville** eine Vielzahl von Variationen mit im Programm. Jetzt ist die **Flip-Tail-Rampe** vorgestellt worden. Im Zusammenspiel mit dem hydraulischen Hebebett ist sie speziell für den flexiblen Transport von Hebetchnik entwickelt worden. Das neue Bauteil am Satteltieflader vereint laut Unternehmen Kompaktheit mit zusätzlicher Ladefläche – perfekt geeignet für mobile Hubplattformen, Arbeitsbühnen und Gabelstapler.

„Mit der neuen Flip-Tail-Rampe ermöglichen wir unseren Kunden, Hebetchnik deutlich effizienter und vor allem flexibler zu transportieren. Sie ist einfach doppelt stark.“



Die neue Flip-Tail-Rampe von Faymonville

entweder als Rampe oder als Ladefläche“, erklärt Rainer Noe, Produktverantwortlicher bei Faymonville. Das hydraulisch abklappbare Heck kann sowohl als klassische Rampe genutzt werden als auch – in horizontaler Stellung – eine zusätzliche Ladefläche von 3.000 Millimetern bieten. Wird sie nicht benötigt, lässt sie sich hochklappen und verkürzt das Fahrzeug um 2.400 Millimeter. So gewinnen Anwender Wendigkeit und Manövrierbarkeit. In Sachen Stabilität bietet die Flip-Tail-Rampe eine Tragfähigkeit von bis zu zehn Tonnen.

Der geringe Auffahrwinkel der Flip-Tail-Rampe von neun Grad bietet ideale Bedingungen, auch wenn die Bodenfreiheit eingeschränkt ist. Der vollflächige Gitterrostbelag trägt zusätzlich zu einer deutlichen Gewichtseinsparung bei und ist für das Auf- und Abfahren von Maschinen mit Vollgummireifen optimiert. Zahlreiche Verzurrpunkte gewährleisten dabei eine sichere Fixierung der Maschinen während des Transports. Alle hydraulischen Funktionen lassen sich bequem per Funkfernbedienung steuern. Der hydraulische Ausschub der Rampe ist dreiteilig ausgeführt und kann mit wenigen Handgriffen an die Breite der Entladerampe

angepasst werden – ein entscheidender Vorteil für das Verladen in Hallen, an Kais oder bei Speditionen ohne ebenerdigen Zugang.

Der langjährige Partner von Faymonville, das Unternehmen GS Arbeitsbühnen aus der Gerken-Gruppe, erweitert seinen Fuhrpark derzeit um insgesamt zwölf nachlaufgelenkte Multi-Max Plus mit klassischen Doppelrampen. Zusätzlich zu den zwölf Multi-Max Plus Semi-Tiefladern kommen noch drei Multi-Max Plus mit vier Achsen und besonders niedriger Ladehöhe bei 205er Bereifung sowie ein 3-achsiger Semitieflader aus der Baureihe neu hinzu.

Was Nolte wollte

In Deutschland arbeitet **ES-GE** eng mit Faymonville zusammen. Vor Kurzem hat das Essener Unternehmen zwei neue Faymonville Multi-Max-Satteltieflader an H.-J. Nolte Autokrane in Hannover ausgeliefert. Die beiden 4-achsigen, hydraulisch gelenkten und teleskopierbaren Satteltieflader sind individuell auf die Anforderungen von Nolte zugeschnitten und bieten von Haus aus ein breites Einsatzspektrum. Die Nutzlast wird mit 44,68 Tonnen angegeben. Als Zusatzausstattung

haben die Tieflader herausziehbare Verbreiterungen, eine Zentralschmieranlage und eine Funkfernbedienung für die Lenkung.

Wer individuelle Lösungen sucht, findet unter anderem bei **Fliegl** seinen Ansprechpartner. Das Unternehmen hat für den Betrieb Tollwitzer Kies- und Recyclingwerke seinen 3-Achs-Tieflader SDS 480 T angepasst. „Wir transportieren große Radlader und unterschiedliche Bagger, darunter einen 30 Tonnen schweren Kettenbagger. Daher brauchten wir einen robusten Tieflader mit einer speziellen Ausstattung“, erklärt Geschäftsführer Gunter Bauch. Wenn Gunter Bauchs Kollegen den schweren Abbruchbagger transportieren, lagert der Baggerarm 15 Zentimeter tiefer als der Ladeboden in einer speziellen 1,80 Meter langen und 65 Zentimeter breiten Mulde. Seitlich in die Mulde sind vier Zurrlöcher zur Ladungssicherung eingelassen. Große Radlader finden ebenfalls Platz auf dem SDS 480 T: Durch die 40 Zentimeter tiefen Radmulden können sie transportiert werden, ohne die zulässige Gesamthöhe zu überschreiten. Bei Nichtgebrauch lassen sich aus dem Hauptstrahlen Abdeckungen herausziehen, dann ergibt sich eine ebene Ladefläche. ↘



Ein Aufbau von Beko auf einem Volvo FME Electric

MULTIMAX | MULTIMAX PA-X | MULTIMAX PLUS

FAYMONVILLE 
TRAINING TO THE MAX

DER ALLROUNDER!

DAS UMFANGREICHSTE SORTIMENT AN SEMI-TIEFLADERN



Einfach mehr. Einfach stark. Einfach leicht.

Permanent weiterentwickelte Technologie
Verlässlichkeit und Betriebssicherheit
Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung



WATCH NOW

T: +352 26 90 04 155 | sales@faymonville.com | www.faymonville.com

Powered by **FAYMONVILLE**  GROUP

BAU Expo 2026

Hessens große Baumesse



MIT FACHBEREICH
ENERGIE

20. – 22. Februar
Messe Giessen · 10 – 18 Uhr

- **Sie suchen den Weg nach oben?**
Mit Kran, Hebe- und Arbeitsbühne hoch hinaus
- **Rüsten Sie Ihre Werkstatt auf:**
Mit gutem Werkzeug viel Zeit sparen
- **Holz oder Naturstein?**
Vor- und Nachteile verschiedener Baustoffe

www.messe-bauexpo.de

 Messe Giessen GmbH

 IHRE FREUNDLICHE MESSE



Für besonders breite Ladungen lässt sich die Ladefläche durch seitliche Auszüge auf drei Meter verbreitern. Die Kröpfung ist mit einem Stahl- oder Riffelblech belegt, der übrige Ladeboden sowie die 850-Millimeter lange Heckanschragung besteht aus 70-Millimeter starken Holzbohlen. Durch das verwendete Lärchenholz ergibt sich ein besonders hoher Reibbeiwert, wie er für die Ladungssicherung erwünscht ist. Ist der Tieflader mit normaler Breite unterwegs, lagern die zusätzlichen Bohlen für die Verbreiterung in einem Staukasten unterhalb der Ladefläche. Ein weiterer Staukasten befindet sich auf der Kröpfung im Boden.

Bauch-Entscheidung

Die erste Achse ist als automatische Liftachse ausgeführt, inklusive Zwangsabsenkung und Anfahrhilfe. Bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h und einer Achslastüberschreitung von 30 Prozent lässt sich die Achse anheben, auch vom LKW aus bedienbar, und so mehr Gewicht auf die Sattelplatte verlagern – das sorgt für mehr Traktion der Antriebsachsen. Um bei wechselnden Frachten nicht versehentlich überladen zu sein, hat der Fahrer über ein Display im Fahrerhaus die Achslasten im Blick; die Daten liefert das EBS-CAN-Bus-Signal. Die letzte Achse ist nachlaufgelenkt, eine automatische Rückfahrsperrung wird über das Rückfahrlicht aktiviert oder manuell am Zugfahrzeug.

„Wir sind oft auf engen Baustellen unterwegs, für Abbrucharbeiten auch in Innenstadtgebieten mit wenig Platz, daher haben wir die Nachlenkfunktion mitbestellt“, erläutert Gunter Bauch. Nun lässt sich die Nachlaufachse elektrohydraulisch per Fernsteuerung manuell nachlenken. Das dafür nötige Hydraulikaggregat ist in einem abschließbaren Alu-Staukasten montiert. Dank eines weiteren Elektrohydraulikaggregats lassen sich die beiden geteilten Stahlrampen hydraulisch heben, senken und seitlich verschieben. Die Rampen sind 4,20 Meter lang und 75 Zentimeter breit, sie bieten einen flachen Auffahrwinkel und eignen sich daher für Fahrzeuge mit geringer Bodenfreiheit.

Eine Besonderheit der Rampen zur Überfahrt auf den Schwanenhals ist der Belag aus 12-Millimeter starkem Hartgummi, die Hauptrampen sind mit 22-Millimeter dickem Gummi belegt, denn: „Wenn wir den Kettenbagger verladen, sorgt das Gummi für den nötigen Grip der Ketten auf den Rampen“, erklärt Gunter Bauch. Zur Ladungssicherung verbaut Fliegl dutzende Zurrpunkte, die sich über den gesamten Trailer verteilen: 22 Zurrpilze sind oben und seitlich im Außenrahmen eingelassen, verteilt auf Schwanenhals und Tiefladefläche. Hinzu kommen vier feste



Für die Tollwitzer Kies- und Recyclingwerke hat Fliegl einen 3-Achs-Tieflader SDS 480 T angepasst



An Nolte hat ES-GE wieder zwei neue Faymonville Multi-Max-Satteltieflader ausgeliefert



Goldhofers E-Powerpack

sowie sechs schwenkbare Zurrösen auf dem Schwanenhals. In der Tiefladefläche eingelassen sind sechs Klappzurrösen mit je zehn

Tonnen Zugkraft. 16 Ringzurrösen im Außenrahmen runden das Paket ab; sie lassen sich bei Bedarf zu Rungentaschen umrüsten. ↘

Bewusst robust

Mit seinen Transportlösungen hat sich **Beko Trucks** auf den sicheren und effizienten Transport von Gabelstaplern und Hubarbeitsbühnen fokussiert. Das Unternehmen entwickelt und produziert individuelle Fahrzeugaufbauten, die nach eigenem Bekunden durch ein besonders niedriges Eigengewicht, eine geringe Ladehöhe und robuste Konstruktion auch auszeichnen. Dabei hebt das Unternehmen hervor, dass ein zentrales Merkmal der Aufbauten die Auslegung für hohe Punktbelastungen ist – ein Muss beim Transport schwerer Flurförderzeuge. Trotz der stabilen Bauweise bleibt das Gesamtgewicht der Fahrzeuge gering, was Nutzlastreserven schafft und Betriebskosten senkt. Die geringe Ladehöhe ermöglicht den Transport besonders hoher Geräte innerhalb der zulässigen Fahrzeuggesamthöhe. Auch ist das Rampensystem so ausgelegt, dass ein niedriger Auffahrwinkel erreicht wird – ideal für Maschinen mit geringer Bodenfreiheit.

Für seine Anhänger hat **Blomenröhr** nun auf die sogenannte Duplex-Beschichtung umgestellt. Dieser Korrosionsschutz erhöht die Lebensdauer eines Tiefladers. Die Kombination aus Feuerverzinkung und anschließender Lackierung ist eine sehr effektive Methode für langanhaltenden Korrosionsschutz.



Die Pendelachse Tera von Doll



Unterwegs in Finnland: Broshuis' 10-Achs-Pendelachs-Semietieflader mit Quatro-Flügel-Auflieger

Die Zinkschicht bildet zunächst eine Schutzschicht auf dem Stahl und soll Rost und mechanischen Beschädigungen vorbeugen. Die zusätzliche Lackierung bildet dann eine organische Beschichtung mit glatter und dichter Struktur, die das Eindringen von Feuchtigkeit und Sauerstoff in die Zinkschicht verhindert. Zudem ermöglicht die Lackierung farbliche Gestaltungsmöglichkeiten.

Bode Bautechnik verkauft und vermietet seit 35 Jahren Baumaschinen aller Größen. Selbst die größten Baumaschinen liefert das mittelständische Unternehmen auf Wunsch direkt zum Kunden. Zum Einsatz kommt dabei ein **Doll Tiefbett X** mit der Pendelachse vom Typ **Doll Tera**. Für die Wahl des Aufliegers war neben der Nutzlast von bis zu 45 Tonnen ein weiterer Aspekt ausschlaggebend: „Beim Transport der großen Bagger ist vor allem die

Höhe des Baggerarms der limitierende Faktor“, erläutert Michael Schneider, Transportleiter bei Bode Bautechnik. „Durch die breite Baggermulde des neuen Tiefladers können wir den Arm tiefer ablegen und bleiben so unter vier Metern Höhe.“ Dies macht die spezielle Bauweise der Pendelachse Doll Tera möglich: Das Hinterachsfahrwerk bietet Platz für eine durchgehende Mulde mit einer Breite von bis zu 900 Millimetern und einer Tiefe von 550 Millimetern.

Vorsicht dank Rückblick

Schneider transportiert die großen Baumaschinen quer durch Deutschland, durch enge Innenstädte, über Landstraßen und steile Baustelleneinfahrten direkt an ihren Einsatzort: „Die Doll-Tera-Pendelachse bietet mit 600 Millimetern Hub selbst an schwie-



Nooteboom hat seinen Euro PX überarbeitet

rigen Stellen mit großen Höhenunterschieden immer genügend Bodenfreiheit.“ Der hydraulisch abfahrbare Schwanenhals ermöglicht einen fast ebenerdigen Beladevorgang von vorne. Alternativ kann das Fahrzeug über die Alurampen am Heck mit kleineren Baumaschinen beladen werden. „Das Tiefbett ist so niedrig, dass man sogar von der Seite mit dem Bagger auffahren kann – das erfordert natürlich etwas Fingerspitzengefühl und Erfahrung“, ergänzt Schneider. Beim Rangieren auf der Baustelle bietet eine integrierte Rückfahrkamera zusätzliche Sicherheit. „Wenn der geladene Bagger drei Meter breit ist, hat man nach hinten praktisch keine Sicht mehr. Die Rückfahrkamera ist für mich kein Extra, sondern eine echte Sicherheitsfunktion – vor allem auf unübersichtlichen Baustellen.“

In diesem Frühjahr hat **Goldhofer** seinen E-Power-Pack in Kombination mit dem hydraulisch verbreiterbaren PST/SL-E Split „Widening“ präsentiert. Dieser ist mit einer Achslast von 45 Tonnen und einer variablen Breite von 3,0 bis 5,1 Meter für den Transport sperriger Güter gedacht. Das neue E-Power-Pack verfügt über eine Nennleistung von 250 kW. Millimetergenaues Positionieren von Ladungen ist laut Unternehmen dank der unmittelbaren Kraftübertragung realisierbar. Darüber hinaus hat das Memminger Unternehmen auch sein Transportsystem für Turm-

segmente, den RA 3-100 (4+7), überarbeitet. Es bietet eine maximale Nutzlast von 100 Tonnen und einen Hub von 2.000 Millimetern. Die Fahrwerksbreite liegt bei 2.950 Millimetern.

Was mit den SPMT alles machbar ist, zeigt man am besten mit Einsatzbeispiele. Im niederbayerischen Neuhaus am Inn setzte die Schmidbauer-Gruppe beim Ausbau und der Verlagerung der historischen Rottbrücke auf Transportlösungen von **TII Scheuerle**. Für den Transport der rund 70 Tonnen schweren Brückenkonstruktion kamen selbstangetriebene, modulare Plattformwagen (SPMT) des Herstellers aus Pfedelbach zum Einsatz. Die 1853 errichtete Holzbrücke über die Rott verband bislang Neuhaus am Inn mit dem Ortsteil Mittich. Im Zuge des Ersatzneubaus musste das denkmalgeschützte Bauwerk demontiert und auf ein Zwischenlager umgesetzt werden, um dort restauriert zu werden. Für den Hub nutzte Schmidbauer einen Tadano-Demag-Raupenkran CC3800 in Konfiguration LSL-2 mit 84 Metern Auslegerlänge, 225 Tonnen Drehbühnenballast und rund 280 Tonnen Superlift-Ballast. Nach dem kontrollierten Aushub übernahm ein zehnwachsiger, selbstangetriebener, modularer Plattformwagen den Zwischentransport zur nahegelegenen Feldwerkstatt, wo die Brücke schließlich mit zwei 130-Tonnen-AT-Kranen abgesetzt wurde. ↘



Schmidbauer nutzte ein SPMT von Scheuerle für das Umsetzen einer historischen Holzbrücke



**Der Spezialist im
ALU-Fahrzeugbau**

**Wir transportieren
Ihren Erfolg!**



VOLL ALU - extrem leicht, enorm stabil



Gerätetransporter für den Profi-Einsatz



über 3.000 kg Nutzlast bei 3,5t zGG



Robuste LKW-Aufbauten nach Maß

Transport leicht gemacht



www.tima.at

Zauner Straße 7
A-4784 Schardenberg
Tel. +43 (0) 77 13 40 00
info@tima.at



STAFFORD TOWER CRANES

We manufacture Flat-Top and Luffing cranes designed and built to the very best quality, and backed by our customer service. Designed to perform, optimised for assembly and transport. And priced to maximise your rental rates.

Full support for site planning and special crane configurations.



STF.8041

Together we build the future.



www.staffordtowercranes.com



sales@staffordtowercranes.com



+1 480 993 3302 (USA office)



+351 232 673 530 (Portugal)

Neues für Windkraft

Ein weiteres Beispiel aus dem Hause Scheuerle gilt dem Transport von Windflügeln. In Olsbrücken entstehen derzeit zwei zusätzliche Enercon-Anlagen des Typs E-138 EP3 mit einer Nabenhöhe von 160 Metern. Die Herausforderung lag im Transport der rund 68 Meter langen Rotorblätter durch enge Ortsdurchfahrten, über Bahnübergänge und kurvenreiche Wirtschaftswege. Hier kam der Blade-Lifter G4 erstmals für Enercon zum Einsatz. Mit seiner Fähigkeit, Rotorblätter hydraulisch auf bis zu 60 Grad anzuheben und zu schwenken, konnten die Transporte sicher und effizient realisiert werden.

Björn Feddermann, Global Logistics Projektmanager bei Enercon, betont: „Mit dem Blade-Lifter G4 erschließen wir uns neue Möglichkeiten beim Transport unserer Rotorblätter. Gerade bei langen Komponenten und anspruchsvollen Streckenführungen verschafft uns die Technik mehr Flexibilität und Planungssicherheit. Für uns als Team war der erste Einsatz eine echte Herausforderung, aber Gerät und Mannschaft haben sie mit Bravour gemeistert.“ Nach den positiven Erfahrungen in Olsbrücken plant Enercon bereits den nächsten Einsatz: Im Windpark Bingen in der Nähe von Sigmaringen am Bodensee soll der Blade-Lifter G4 erneut zum Einsatz kommen.

Das Familienunternehmen **Silvasti** aus Jyväskylä, Finnland, hat sich auf Spezial- und Schwertransporte sowie Projektlogistik spezialisiert. Ein Hauptaugenmerk liegt auf dem Transport von Komponenten von Windkraftanlagen, wie zum Beispiel Rotorblätter, Turmteile, Gondel und andere große Teile, die für den Bau von Windparks benötigt werden. Dazu gehört auch der Transport dieser Teile von den Fabriken zu den Windparks, wo sie installiert werden. „Dank unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, wie sensibel und kostspielig unsere Arbeit ist“, sagt Inhaber Ville Silvasti und fügt an: „Wenn ein Teil nicht rechtzeitig oder nicht im richtigen Zustand auf der Baustelle ankommt, sind die Folgen enorm. Aus diesem Grund muss alles perfekt sein. Ein guter Fuhrpark ist dabei von großer Bedeutung. Deshalb entscheiden wir uns nur für das Allerbeste. Aus diesem Grund sind wir auch bei **Broshuis** gelandet. Die Produkte sind von außergewöhnlich hoher Qualität, und der Bedienkomfort ist sehr groß. Darüber hinaus ist das Unternehmen immer für uns da. Auf diese Weise begrenzen wir Ausfallzeiten und können unsere Arbeit effizient und zuverlässig erledigen. Die drei 10-Achs-Pendelachs-Semi-Tieflader und die vielen Quatro-Flügel-Auflieger sind täglich im Einsatz.“

K&B



Für Enercon auf der Straße: ein Scheuerle Blade-Lifter G4

ENDLICH ETWAS EIGENES

Nach Jahrzehnten der Fremdfertigung wollte Gromet-Firmenchef Massimo Grossele endlich selbst Maschinen bauen. 2020, als Corona losging, startete er mit Axolift ins Low-Level-Geschäft. Kran & Bühne berichtet.

Auch diese Geschichte beginnt in einer Garage, und zwar im Veneto, in der Region Venetien, gut eine Autostunde nördlich von Venedig. „Unsere Firmengeschichte hat ihren Ursprung in einer Garage“, berichtet Massimo Grossele. „Es war ein Familiending, wir halfen damals größeren Vermietunternehmen.“ Die ganze Familie machte mit, selbst seine Oma, damals stolze 86 Jahre alt, wollte mithelfen, berichtet er. Die Anfänge gehen zurück auf das Jahr 1990. Massimos Vater Severino gründete den Betrieb namens Gromet.

„Unser erster Kunde damals war SAF Holland“, erinnert sich der Gründersohn, „für die bauen wir heute noch Trailerachsen.“ Jahrzehntlang Zulieferer für die Nutzfahrzeugbranche, regte sich der Wunsch, nicht nur für andere zu fertigen, sondern selbst ein Produkt zu erschaffen. 2020 war es dann soweit: Unter dem Namen Axolift – Axo wie die Achse – konzipierte und produzierte das Unternehmen seine erste eigene Arbeitsbühne.

Die ersten beiden Produkte waren der manuell bedienbare Manulift 200 und der batteriebetriebene Elift 350 (heutiges Nachfolgemodell: Elift 3.0). Eine rein mechanische Low-Level-Bühne oder auch Push-around genannt. Dabei habe man auch aus dem früheren Scheitern gelernt, berichtet Massimo Grossele. Anfang der 2000er-Jahre gründete er die Marke Alitrak, die sich auf die Entwicklung elektrisch betriebener Lösungen konzentrierte. Die Marke sei sehr erfolgreich gewesen und belieferte große Vermietungsunternehmen – insbesondere in Frankreich, zum Beispiel Kiloutou. Als 2008 jedoch die Finanzkrise ausbrach, sah er sich gezwungen, das Unternehmen zu verkaufen.

12 Jahre später war die Familie Grossele bereit für den offiziellen Marktstart mit Axolift. Doch da kam etwas dazwischen – Corona. Doch das war nur eine leichte Verzögerung. Denn danach ging es steil bergauf für den Newcomer in der Bühnenbranche. Erste Messen, mehr und mehr Händler, steigende Produktionszahlen.



Firmenchef Massimo Grossele schlägt ein neues Kapitel auf



Empfang am neuen Standort



Der neue Firmensitz in Bassano del Grappa

Zwischen Diesel und Grappa

Die Familie betrieb in den vergangenen Jahren zwei Produktionsstätten an verschiedenen Standorten in Norditalien, der Region um die 40.000-Einwohner-Stadt Bassano del Grappa, Wiege der weltberühmten Grappa. Nun ergab sich die Chance, beides zusammenzulegen, unter einem Dach zu vereinen. In dem Gebäude wurden zuvor Jeans der Marke Diesel gelagert. Die Maschinen, die nun hier gefertigt werden, kommen ganz ohne Diesel aus.

Das Portfolio von Axolift umfasst die drei Pusharoundlifte Manulift 200, Manulift 200/4 und P300 sowie eine Mastbühne mit Elektroantrieb, das Modell Elift 3.0. Hochgefahren wird bei den manuellen Geräten mit einem einfach zu bedienenden Kurbelmechanismus. Den haben sich die Verantwortlichen mit zwei Patenten gesichert, einmal für den Hebe-mechanismus, zum anderen für die Leichtgängigkeit des Handrads. Die schwungradartige Hebe- und Senkkurbel sieht ähnlich aus wie die vom Pecolift, verwendet aber einen anderen patentierten Mechanismus, der offenbar keine Gasfedern im Mast einsetzt. Einsteigen, raufkurbeln, fertig!

Die komplett in Italien gefertigten Geräte sind schmal, zwischen 73,5 und 77 Zentimeter, und ermöglichen Arbeitshöhen von 4,0 Metern und 4,95 Meter bei einem niedrigen Eigengewicht von 273 bis 380 Kilogramm.

Auf rund 5.000 Quadratmetern bauen Gromet und Axolift Achsen und Achskomponenten sowie etwa 1.500 Low-Level-Bühnen im Jahr. Allein tausend Exemplare wandern in den britischen Markt. „Wir machen so gut wie alles inhouse, so haben wir die volle Kontrolle über möglichst viele Arbeitsschritte“, erläutert Marketingleiterin Eleonora Bernardi. Nur zum Lackieren beispielsweise gehen die Bauteile raus und kommen dann wieder für die Montage. „Wir hoffen, die Stückzahl 2026 auf 3.000 Bühnen verdoppeln zu können“, schiebt sie nach. Im vorigen Jahr, also 2024, hätten die Aktivitäten mengenmäßig noch ca. 60 Prozent ausgemacht,

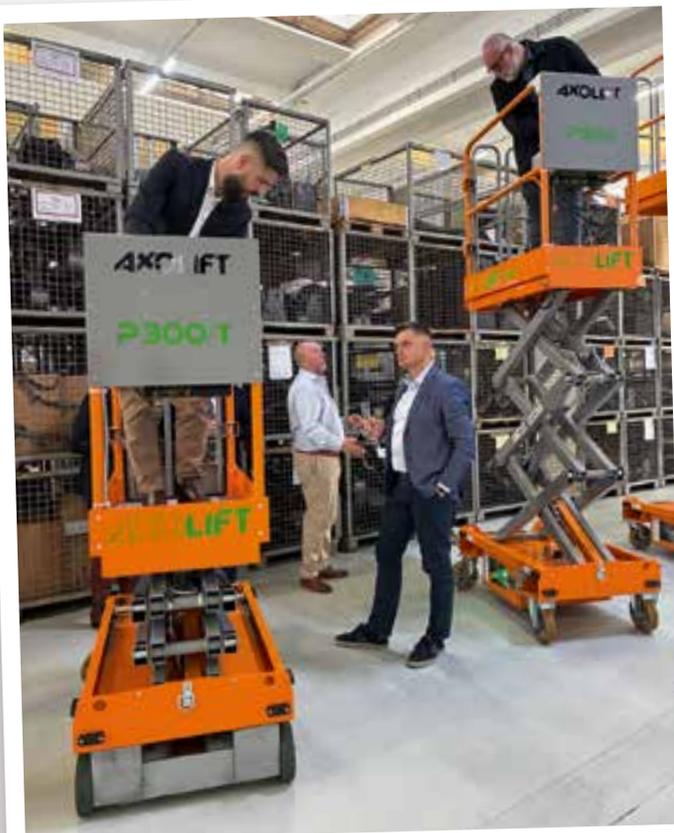
doch Axolift legt ordentlich zu. Dieses Jahr sei das Verhältnis Gromet-Axolift fifty-fifty, so Eleonora Bernardi.

Zur feierlichen Eröffnung kamen rund 120 Gäste, darunter auch die Bürgermeisterin, die etliche lobende Worte sprach. Es gab eine Werksführung, sowohl durch die große Produktionshalle als auch durch die neuen lichtdurchfluteten Büros. In der oberen Etage erwartet die Angestellten und Besucher ein großer Konferenzraum. Highlight auf derselben Etage ist ein großer Billardtisch. Dass das alt-junge Unternehmen seine Wurzeln nicht vergisst, sieht man allerdings in der großen Halle im Erdgeschoss: Hier steht noch die erste Maschine, die Gromet 1990 angeschafft hatte: eine mechanische Presse. Sie ist heute noch in Betrieb.

K&B



Angestoßen wurde am Abend in einem kleinen Weingut



Die Bühnen wurden gerne ausprobiert



Die erste Anschaffung aus dem Jahr 1990, eine mechanische Presse, ist immer noch am Laufen

Frohe Weihnachten
und ein gutes

20
20
26

Das Team von
KRAN&BÜHNE

dankt für die gute Zusammenarbeit!



ÜBER DEN WOLKEN

→ Auch hoch droben im Schwarzwald werden inzwischen mehr und mehr Windräder errichtet. Es wirkt dabei, als ob die Räder über den Wolken stehen, da ebenselbige im Herbst tief in die Täler reichen, aber auf den Gipfel die Sonne scheint. Das hat auch Vorteile bei der Installation, denn Windräder lassen sich bekanntlich nur an windruhigen bis -stillen Tagen aufbauen. Hier am Schnürbuck oberhalb Ettenheims kam zudem die Technik von Ematec mit seiner Traverse

RBC-D 50 zum Einsatz, um die Flügel der Enercon E-160 EP5 E3 in nur 1,5 Tagen zu installieren. „Wir haben die ersten beiden Blätter jeweils am ersten Tag gezogen, das dritte dann am Morgen des zweiten Tages. Selbst bei Regen und Nebel hat das sehr gut funktioniert“, sagt Norman Huske von Enercon. Diese Traversen können Blätter mit einem Neigungswinkel von bis zu 30 Grad händeln und so den Einbau erleichtern. Bild: Ingo Jensen/ematec



↑ Die deutsche Firma **CMC Arbeitsbühnen** hat über ihren österreichischen Vertrieb und den slowenischen Vertriebspartner **Kotnig** eine 18-Meter-Kettenbühne nach Slowenien geliefert. Bestellt hat sie Ales Štrucl aus Cerkevjak, Inhaber der Firma Štrucl Slikopleskarstvo. Für ihn ist die Anschaffung der CMC S18F die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches. Schon lange träumte er davon, seine Arbeiten noch effizienter, flexibler und sicherer durchführen zu können. Mit der neuen Arbeitsbühne hat er sich diesen Traum verwirklicht.

Sany Northern Europe, eine schwedische Tochtergesellschaft der Sany Group, hat 15 Krane an

BMS Stangeland geliefert. Dies ist laut Sany der größte Auftrag für Mobilkrane in der norwegischen Geschichte. Die Order umfasst zehn 110-Tonnen-Geländekrane und fünf 250-Tonnen-ATs. Sie sollen die Flotte in Norwegen, Schweden und Finnland stärken: Acht der 15 Maschinen werden der Crane Norway Group zugeteilt, die restlichen sieben verteilen sich auf Havator AB in Schweden und Havator OY in Finnland.



Basis + Vertrauen: Der chinesische Hersteller **LGMG** hat seine neue brasilianische Vertriebsniederlassung – LGMG Machinery Brazil Ltda – in seinem neuen

Werk in Indaiatuba im Bundesstaat São Paulo eingeweiht. An der Eröffnung nahmen rund 150 brasilianische Kunden und Partner teil. Die Tochtergesellschaft konzentriert sich auf LGMGs Kernprodukte für den Bergbau und die Bühnenbranche und dient gleichzeitig als strategisches Drehkreuz für Südamerika. Das Werk umfasst ein umfangreiches Lager an Neugeräten, ein Ersatzteillager und Werkstätten, die alle Teil des lokalen Servicenetzes sind.



→ Großbritanniens größter Vermieter von Teleskopladern, **Ardent Hire Solutions**, hat bei Manitou über 450 neue Teleskoplader im Wert von 40 Millionen

Pfund, umgerechnet 45,5 Millionen Euro, bestellt – die größte Einzelbestellung, die Manitou UK je erhalten hat. Die Flotte wird erneuert und erweitert mit Modellen mit starrem Rahmen, vom ultrakompakten MT420 H mit vier Meter Hubhöhe und zwei Tonnen Hubkraft bis zum großen MT1840 mit den Eckdaten 18 Meter/4 Tonnen. Die Auslieferungen sollen im Januar anlaufen.

→ Das französische Vermietunternehmen **Acces Industrie** hat sieben selbstfahrende Raupenteleskoparbeitsbühnen des Typs **Tadano AS-15MCJ** bestellt. Die Arbeitsbühnen verfügen über einen dreiteiligen Teleskopausleger und bieten eine maximale Arbeitshöhe von 14,8 Metern. Die Bestellung erfolgte auf den JDL in Beauce. Acces Industrie hat das erste Exemplar bereits in Empfang genommen, die restlichen sechs werden voraussichtlich im Januar ausgeliefert.

DAS ONLINE-ADRESSBUCH DER ZUGANGS- UND HEBE- INDUSTRIE

Vertikal
.net

**BESUCHEN SIE DIESE FIRMEN
MIT EINEM LINK-KLICK:**

BÜHNENHERSTELLER

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AICHI	www.aichi.eu
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Group Deutschland GmbH	www.alimak.com/de
Altrex B.V.	www.altrex.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinecomet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.cndingli.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.com
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elévateur	www.france-eleveur.de
GEDA GmbH	www.geda.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas Service- und Vertriebs GmbH	www.klaas.com
Klubb	www.klubb.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts	www.leguanlifts.com
LGMG	www.lgmglifts.com
Manitou	www.manitou.com
Matilsa	www.matilsa.es
Multitel Pagliero	www.pagliero.com
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEL	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms GmbH	www.palfinger.com
Palfinger Platforms Italy s.r.l.	www.palfingerplatformsitaly.it
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SAE Climber	www.saeclimber.com
Sinoboom	www.sinoboom.eu
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com
Versalift International A/S	www.versaliftinternational.com
XCMG European Sales and Services GmbH	www.xcmgess.de

Fehlt Ihr Unternehmen?

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 210,- Euro für ein **ganzes Jahr**. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

VERMIETUNG HEBEZEUGE UND ZUBEHÖR

PROVAK Martin Biló	www.provak.de
Schmid+Bührer AG	www.sbstapler.ch

NEU- UND GEBRAUCHTBÜHNEN

AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
ATG Lift GmbH	www.atglift.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bac Verkauf-Dealer Zoomlion Niederlande	www.bacverkoop.nl
BF Hebetchnik	www.bfht.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
FERESTA AG	www.feresta.ch
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
GEDA GmbH	www.geda.de
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JCB Deutschland GmbH	www.jcb.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
lift-off	www.lift-x-off.com
MAGNI Deutschland GmbH	www.magnith.de
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetchnik-wendel.de
MERLO Deutschland GmbH	www.merlo.de
Nifty4Sale	www.nifty4sale.com/de
Oil & Steel Deutschland	www.oilsteel.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de
SAHALIFT GmbH	www.sahalift.de
SkyAccess Handel AG	www.skyaccess.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

BÜHNENVERMIETUNG

Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
BG Verleih	www.bg-verleih.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Digando GmbH	www.digando.com
Drammen Lifttulleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetchnik	www.felbermayr.cc
Ferdinand Scheurer GmbH	www.scheurer-arbeitsbuehnen.de
Hebebühne Biderbost	www.hebebuehne-biderbost.ch
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbeitsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
klickrent GmbH	www.klickrent.de
Kran Access Lift Rental Romania	www.kran.ro/inchiriere-nacela-constanta
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Luibl GmbH	www.luibl.eu
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
rentem GmbH	www.rentem.de
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co. Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
SGL	www.sgl-vermietet.de
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

KRANHERSTELLER

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Comansa	www.comansa.com
Gru Comedit S.r.l	www.terex.com
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
JASO Tower Cranes	www.jaso.com
Jekko	www.jekko-cranes.com
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas Service- und Vertriebs GmbH	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelco-europe.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoc.com
MKG Maschinen- und Kranbau GmbH	www.mkg-krane.de
Palfinger	www.palfinger.com
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Stafford Tower Cranes	www.staffordtowercranes.com
Tadano Faun GmbH	www.tadanoeurope.com
Tadano Demag GmbH	www.tadanoeurope.com
Unic Minikrane	www.minikran.de
UPERIO	www.uperio-group.com
Valla	www.valla.com
WOLFFKRAN International AG	www.wolffkran.com
XCMG European Sales and Services GmbH	www.xcmgess.de

NEU- UND GEBRAUCHTKRANE

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
Klaas Service- und Vertriebs GmbH	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de
UPERIO	www.uperio-group.com

KRANVERMIETUNG

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
ALLeLIFTE GmbH & Co KG	www.allelifte.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Felbermayr Transport- und Hebetchnik	www.felbermayr.cc
Feldmann Pneukran + Transport AG	www.feldmann-kran.ch
Hellmich Kranservice GmbH	www.hellmich.group
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas Service- und Vertriebs GmbH	www.klaas.com
klickrent GmbH	www.klickrent.de
Kran Rental Romania	www.kran.ro/inchiriere-macara-constanta
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de
UPERIO	www.uperio-group.com
WOLFFKRAN International AG	www.wolffkran.com

KRANVERMIETUNG MINIKRANE

ALLeLIFTE GmbH & Co KG	www.allelifte.de
Felbermayr Transport- und Hebetchnik	www.rent.felbermayr.cc
Feldmann Pneukran + Transport AG	www.feldmann-kran.ch
Hellmich Kranservice GmbH	www.hellmich.group
Nellos AG	www.nellos.ch
Uplifter GmbH & Co. KG	www.uplifter.de

KRAN- UND AUSLEGER REPARATUREN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com

MOBILKRAN- UND ARBEITSBÜHNENREPARATUREN

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

TELESKOPLADER NEU UND GEBRAUCHT

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
ATG Lift GmbH	www.atglift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
JCB Deutschland GmbH	www.jcb.com
MAGNI Deutschland GmbH	www.magnith.de
MERLO Deutschland GmbH	www.merlo.de
Riwal	www.riwal.com/used

TRANSPORTFAHRZEUGE

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
BICKEL-TEC GmbH	www.bickel-tec.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
TiMA Handel und Service GmbH	www.tima.at
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

HERSTELLER HEBEZEUGE

BIMAT GmbH	www.bimat.com
GEDA GmbH	www.geda.de
Modulift	www.modulift.com

SONSTIGE LIFTSYSTEME

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

BAUAUFZÜGE

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Electroelsa Srl	www.electroelsa.com
GEDA GmbH	www.geda.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Klaas Service- und Vertriebs GmbH	www.klaas.com

ERSATZTEILE UND KUNDENDIENST

Amerparts GmbH	www.amerparts.de
ATG Lift GmbH	www.atglift.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
BIMAT GmbH	www.bimat.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Eternity Technologies	www.ernitytechnologies.com
GEDA GmbH	www.geda.de
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
lift-off (Imer / Iteco)	www.iteco-lift.de
lift-off	www.lift-x-off.com
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
Ruthmann Holdings GmbH	www.ruthmann.de/service
Skyworker GmbH	www.skyworker-service.de
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

KONSTRUKTION UND KOMPONENTEN

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de

SCHWINGUNGSDÄMPFER / SHOCK ABSORBER

TÜNKERS Maschinenbau GmbH	www.Tuenkers.de
---------------------------	--

STEUERUNGSSYSTEME

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de
WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG	www.wika-mc.com

ABSTÜTZPLATTEN UND MOBILE ZUFahrTSWEGE

fahrzeugtechnik-shop.de	www.fahrzeugtechnik-shop.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.eu

BAGGERMATRAZEN

Welex	www.welex.nl
-------	--

**RAUPENKRANE / SPMT /
SPEZIAL LIFT & TRANSPORT EQUIPMENT**

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
HÜFFERMANN GRUPPE	www.hueffermann.com/spmt-schwertransport

BAUSTELLEN- & VERKEHRSSICHERUNG

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

ARBEITSSICHERHEIT / ARBEITSMEDIZIN

IPAF	www.ipaf.org
Powertec Service GmbH	www.logsites.de
VDBUM Verband der Baumaschinen- Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

FINANZ- UND VERSICHERUNGSWESEN

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
TARGOBANK	www.targobank.de/firmenkunden

KRAN- UND BÜHNEN-FINANZIERUNGEN

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

ABSATZFINANZIERUNG FÜR HÄNDLER

HPFINANCE	www.hpfinance.de
-----------	--

SOFTWARE

E.P.O.S. (Matusch GmbH)	www.matusch.de
Haubold	www.haubold-afd.de
HireHop Equipment Rental Software	www.hirehop.com
leva+ (by Infosystem AG)	www.infosystem.ch/leva
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
MCS Rental Software GmbH	www.mcsrentalsoftware.com
mira software	www.mira-software.de
Odysys AG	www.odysys.de

BLACK-BOX SYSTEMS

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdata GmbH	www.elecdata.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de

FACTORING

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

JOBBÖRSE

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

WSI hat den neuen Liebherr LTM 1400-6.1 im Maßstab 1:87 realisiert.

EINFACH UND UNKOMPLIZIERT



Der Kran in Fahrstellung

Viele kleine Details sind am Modell zu entdecken



Die Y-Abspannung ist mit dabei



Der Gegengewichtsrahmen am Haken



WSI hat ihn kleingekriegt, den Liebherr LTM1400-6.1. Im Maßstab 1:87 wurde das Modell Anfang des Jahres auf der Bauma vorgestellt. Obwohl keine Bauanleitung beiliegt, ist der Zusammenbau und die Bedienung für die meisten Menschen unkompliziert.

Es hat ein Kunststoff-Fahrwerk mit einigen Details, und die Räder unterscheiden sich, je nachdem ob angetrieben oder nicht, was ein schönes Detail für den Maßstab ist. Das Modell hat keine Lenkfunktion.

Die Fahrerkabine macht einen überzeugenden Eindruck. Auch das Oberdeck weißt schöne Darstellungen und Strukturierung auf. Über den Rädern finden sich außerdem simulierte schwarze Schürzen. Hinten verfügt der Träger über einen Werkzeugkasten und lackierte Leuchten. Die obere Kabine ist innen reichlich mit Details ausgeführt und auch der Rest des Kranaufbaus wurde mit kleinen Komponenten versehen, um ein authentisches Aussehen zu erzielen. Der Ausleger ist zweistufig gestaltet und mit Chevron-Grafiken versehen.

Der Gegengewichtsrahmen ist ein Metallteil auf dem Laufflächen dargestellt sind, während die Gegengewichtsblöcke einzelne Teile mit Grafiken sind. Der Rahmen verfügt über eine Vario-Ballastierung, mit der der Radius des Ballasts verändert werden kann. Das funktioniert gut.

An der Auslegerspitze sind die Seilscheiben allesamt separate Teile, was für den Maßstab 1:87 einen großartig Umsetzung ist. Die Y-Abspannung-Befestigung ist festmontiert und besteht fast vollständig aus Metall. Sie ist voll funktionsfähig und angesichts des Maßstabs ebenfalls hervorragend modelliert. Der Lasthaken ist ebenfalls wunderschön und mit einer separaten Seilscheibe versehen, die die Befestigung von bis zu drei Seilen ermöglicht.

Die Qualität des Modells ist für den Maßstab sehr hoch, wobei Kunststoff angemessen eingesetzt wird. Es bietet auch ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis hinsichtlich der Details und der Funktionalität. Der einzige nennenswerte Kompromiss ist die begrenzte Ausfahrbarkeit des Teleskopauslegers, aber es lässt sich dennoch sehr gut positionieren und sieht neben anderen Modellen im Maßstab 1:87 oder auf einer Modelleisenbahnanlage großartig aus. Das Modell kostet 70 Euro und ist im Liebherr-Shop erhältlich. Mehr unter www.cranesetc.co.uk

CRANES-ETC-MODELL-BEWERTUNG

Verpackung (max. 10)	7
Details (max. 30)	26
Ausstattungsmerkmale (max. 20)	17
Qualität (max. 25)	21
Preis (max. 15)	12
Insgesamt (max. 100)	83%

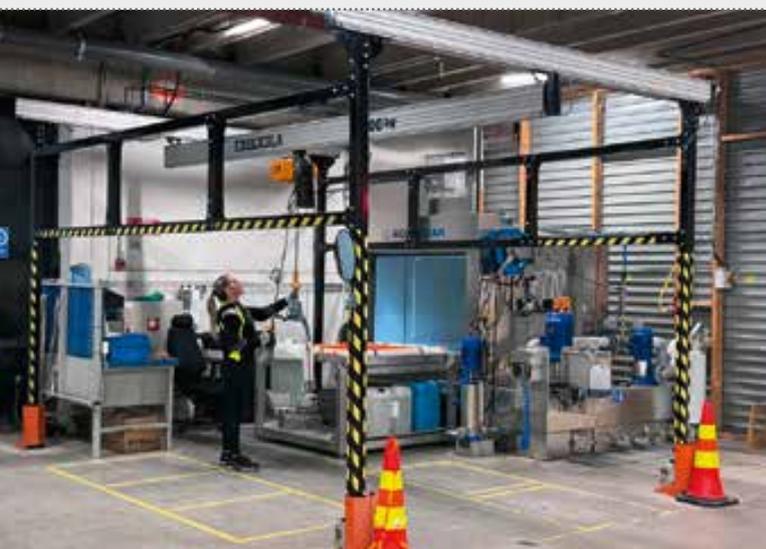


TOLERANTER FLACHPROFIL-KRAFTAUFNEHMER

Ob Kran-, Windkraftanlagen oder allgemeiner Maschinenbau – überall gibt es Anwendungen, die eine präzise Kraftmessung benötigen, beispielsweise um Überlastungen zu vermeiden. Die Firma **Burster Präzisionsmesstechnik** bietet für solche Aufgaben eine breite Palette an Sensoren, die nun um den neuen Flachprofilkraftaufnehmer Typ 8525 erweitert wurde. Der Sensor baut nicht nur sehr kompakt, sondern ist auch unempfindlich gegenüber Fremdkräften und Momenten. Zudem eignet sich der Sensor für statische und dynamische Messungen mit hoher Wechselzyklenzahl gleichermaßen.

LÄSTIGE TACHOGRAPHEN-PFLICHT

Neue EU-Vorgabe für leichte Nutzfahrzeuge: Ab 1. Juli 2026 müssen viele leichte Nutzfahrzeuge erstmals einen ‚intelligenten‘ Tachographen nutzen – sofern sie grenzüberschreitend unterwegs sind. Darauf weist der **Aumovio**-Konzern hin. Damit gelten für Transporter zwischen 2,5 und 3,5 Tonnen künftig größtenteils dieselben Regeln wie für große LKW. Für Flottenbetreiber heißt das: informieren, nachrüsten, umstellen, digitalisieren. Wichtig ist: Nicht nur die Fahrzeugklasse selbst entscheidet über die Pflicht, sondern der gewerbliche Einsatzzweck und die Art des Transports. Damit gelten auch erstmals umfassende Dokumentations- und Ausrüstungspflichten.



LEICHTES PORTALKRANSYSTEM

Kito Crosby hat den mobilen Arbeitsplatzkran **Erikkila** auf den Markt gebracht, ein leichtes Portalkransystem, das ohne Verankerungen oder bauliche Veränderungen bewegt und neu positioniert werden kann. Der Kran verfügt über Schwerlastrollen mit Feststellmechanismus und ist mit Beleuchtung, Strom, Druckluft, Balancern und anderen Anbaugeräten kompatibel. Die Hubhöhe beträgt bis zu 3,40 Meter, die Tragfähigkeit 500 Kilogramm, und die abgedeckte Fläche reicht von 2 mal 6 Metern bis zu 3 mal 8 Metern. Er kann mit einer oder zwei Portalbrücken oder einer Hubbrücke bestellt werden. Erikkila-Geschäftsführer Knut Stewen erklärt: „Indem wir den Arbeitsplatzkran voll mobil machen, bieten wir unseren Kunden ein Werkzeug, das Zeit spart, Ausfallzeiten reduziert und sich schnell an ihre wechselnden Produktionsanforderungen anpasst.“ Das Unternehmen ist nach eigenen Angaben der einzige Anbieter in Europa, der einen mobilen Arbeitsplatzkran dieser Art anbietet.

FUNKTIONALES DISTANZMESSSYSTEM

Unter dem Namen **LPR SAFE** stellt **Syneo** ein Distanzmesssystem vor, das ISO 13849 für die funktionale Sicherheit erfüllt. Das System besteht aus einem sicheren Funktionsblock für eine SPS, der die Ergebnisse von zwei redundanten Paaren von Radarsensoren, die im Sekundärradarmodus arbeiten, plausibilisiert. Es dient der exakten Distanzmessung, beispielsweise in Verbindung mit Kransystemen. LPR-SAFE kann entweder mit vier LPR 1DHP 291-Radarsensoren für eine Reichweite von bis zu 300 Metern ausgestattet werden oder



mit vier LPR 1D24 für eine Reichweite von bis zu 1.000 Metern. Das System ist derzeit in der Zertifizierung nach ISO 13849.

RATSCHLAST-SPANNER MIT HAKEN



Die jüngste Weiterentwicklung in der Produktfamilie des patentierten „DoRa“ von **Dolezych** erfolgte auf ausdrücklichen Kundenwunsch: Den Ratschlastspanner gibt es jetzt auch mit serienmäßig verbauten Parallelhaken. Zuvor wurden die Haken mit einem zusätzlich erforderlichen Kuppelglied an den DoRa angebracht. Diese Vereinfachung im Fertigungsprozess bringt einen klaren Preisvorteil. Außerdem soll die patentierte Ausdrehsicherung des DoRas für extreme Langlebigkeit sorgen. Zunächst warnt eine visuelle Markierung vor dem Gewindeende, bevor es in den materialschonenden Leerlauf geht.

INSERIEREN SIE HIER!

In der Rubrik **MARKTPLATZ** von **KRAN&BÜHNE** erreichen Sie Käufer und Anwender von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.

KLEINANZEIGENVERKAUF

Karlheinz Kopp | E-Mail: info@vertikal.net
Tel: (0761) 89 78 66-0 | Fax: (0761) 89 78 66 14

WERBEMATERIAL + KOPIEN

von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag | Hofackerstraße 95 (1. OG)
D-79110 Freiburg | E-Mail: info@vertikal.net



MARKT+ STELLEN

IHRE WERBUNG?

Ihr Anzeigenberater Karlheinz Kopp steht Ihnen gerne zur Verfügung!

Rufen Sie an:
(07 61) 89 78 66-15

KRAN&BÜHNE



www.Vertikal.net / Vermmieter

E.P.O.S.

Einsatz-, Planungs- und Organisations-System



E.P.O.S.
Kurzvideo
anschauen



DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

E.P.O.S. Mobile Apps / Version 2 für Geschäftsleitung, Vertrieb, Fahrer, Monteure & Lieferaufträge

Jetzt auch offlinefähig

Schnittstelle zur aktuellen VEMAGS-Version

Wir sind zertifizierter

VEMAGS Kooperationspartner

MODULAR INDIVIDUELL ANPASSUNGSFÄHIG

MATUSCH
Borchensoftware · Entwicklung

Wassergasse 11 | 96450 Coburg | info@matusch.de
Telefon +49 9561 8194-0 | www.matusch.de



Bereit für die Wintersaison?

Kalte Temperaturen können die **Batterieleistung** stark beeinträchtigen. Lassen Sie sich vom Winter nicht überraschen. Mit diesen Maßnahmen bleiben Ihre Batterien die ganze Saison über zuverlässig:

- Geräte und Batterien kühl und trocken lagern.
- Einen stabilen Ladezustand halten und Tiefentladungen vermeiden.
- Batteriepole sauber und trocken halten.
- Bei nassen Blei-Säure-Batterien Wasserstand regelmäßig prüfen.
- Mit einem geeigneten Smart Charger laden, der für Ihren Batterietyp ausgelegt ist.

Trotz aller Maßnahmen Leistungseinbußen?

Sorgen Sie rechtzeitig für ausreichenden Bestand. Entdecken Sie unser umfangreiches Sortiment hochwertiger Batterien von zuverlässigen Marken wie **US Battery**, **TAB** und **Trojan**.

✉ info@platformparts.com

☎ +32 56 612 666

📍 Industrielaan 30, 8790 B-Waregem



Entdecken Sie
platformparts.com



RIEBSAMEN

Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

Kauf oder Mietservice

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Bierstetter Straße 1
88348 Allmannsweiler
Tel: +49 7582 791
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de



LECTURA

Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...

... von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice

INDUMA Rent
... the rental experts



INDUMA-Rent – Stuttgart – Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

Majewski

Hubarbeitsbühnenservice

MANITOU OIL & STEEL

PALFINGER • RUTHMANN • CTE • MULTITEL
JLG, Genie, France Elévateur, Haulotte, Iteco, Aichi, etc.

Mobil: +49 173 5232337
Büro: +49 731 72568400
info@majewski-service.de

Mobiler Service,
Werkstattreparaturen
und Prüfung nach
DGUV-G 308-002 / DGUV V3

Onlineshop für Ersatzteile www.majewski-service.de

MINIKRANE / RAUPENKRANE / CITYKRANE / ARBEITSBÜHNEN / TRANSPORTWAGEN

VERKAUF NEU- & GEBRAUCHTGERÄTE
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
Tel. 0203 – 713 6876-0
www.minikran.de

VERMIETUNG & SERVICE & REPARATUR
BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG
Tel: 0203 – 738506-0
www.baumo.de







Traglasten 1t bis 10t Hubhöhen bis 30m Breite 1,99m / Achslast 7t

Dezember | Januar 2026
29. Jahrgang | Nr. 212

REDAKTION

Rüdiger Kopf | **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs | **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614

Korrespondent GB | Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
Imogen Campion · E-Mail: ic@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG
DruckMedien
Marktweg 42 - 50, 47608 Geldern
E-Mail: info@schaffrath.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland | Österreich | Schweiz |

Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Hofackerstraße 95, D-79110 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel.: +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapoint srl.it

UK, USA und alle anderen Länder:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Hofackerstraße 95, D-79110 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-15 · Fax: 0761 8978 6614
E-Mail: khk@vertikal.net

© Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **KRAN&BÜHNE** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 31,- (Einzel-exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag
Hofackerstraße 95
D-79110 Freiburg
Tel.: 0761 8978 66-0
Fax: 0761 8978 6614
info@vertikal.net
www.Vertikal.net

The Vertikal Press
PO box 6998 Brackley
NN13 5WY. UK
Tel.: +44(0)8448 155900
Fax: +44(0)1295 768223
info@vertikal.net
www.vertikal.net

© The Vertikal Press Ltd 2026
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



KRAN&BÜHNE

Februar

FOLGENDE THEMEN ERWARTEN SIE
IN DER KOMMENDEN AUSGABE

Neuheiten
und Neuigkeiten
zu diesen und anderen
Themen können Sie
immer an [redaktion@
vertikal.net](mailto:redaktion@vertikal.net)
senden.



WER HAT DEN LÄNGSTEN?

Unsere Marktübersicht.



GELLENK- UND TELESKOPBÜHNEN

Aktuelle Maschinen am Markt.



TURMDREHKRANE

Neue Entwicklungen und Einsätze.

AUSSERDEM IN JEDER AUSGABE DER KRAN&BÜHNE:

Die neuesten Informationen aus
Deutschland, Schweiz, Österreich
und den Benelux-Staaten, kompakt
für Sie zusammengefasst.



DACH+HOLZ

Darüber hinaus gibt es eine Vorschau
zur kommenden Dach+Holz in Köln.



Hubarbeitsbühnen GmbH



Die Mayer Hubarbeitsbühnen GmbH - Kompetenz und Service aus einer Hand

Seit ihrer Gründung 1993 in Aalen zählt die Mayer Hubarbeitsbühnen GmbH zu den etablierten Anbietern für die europaweite Vermietung und den Verkauf von Arbeitsbühnen. Mit über 30 Jahren Erfahrung und Standorten in Aalen, Nürnberg und Reutlingen, sowie Partnerfirmen in Nürnberg und Starnberg beschäftigt das Unternehmen mehr als 55 Mitarbeiter und bietet ein breites Leistungsspektrum.

Ein bedeutender Meilenstein in der Unternehmensentwicklung wird der neue Firmensitz in Aalen, der neben zusätzlichen Kapazitäten, moderner Infrastruktur und einem erweiterten Dienstleistungsangebot, auch Raum für weiteres Wachstum ermöglicht. Die strukturelle Erweiterung trägt dazu bei, Prozesse zu optimieren, Lieferzeiten zu verkürzen und langfristig zusätzliche Geschäftsfelder auszubauen. Der Umzug in das neue Firmengebäude ist für das Frühjahr 2026 geplant.

Erweiterte Geschäftsführung stärkt die strategische Ausrichtung

Auch auf Leitungsebene lässt sich die Wachstumsstrategie klar erkennen: Geschäftsführerin Tanja Thaler verantwortet seit Jahren die Entwicklung des Unternehmens. In diesem Jahr wurde Jeremy Ulmer als weiterer Geschäftsführer berufen – ein echter Schritt aus eigenen Reihen! Jeremy Ulmer hat bereits seine Ausbildung im Unternehmen absolviert und kennt die Strukturen, Abläufe und Kundenbedürfnisse aus der Praxis.

Umfangreicher Maschinenpark für jede Einsatzanforderung

Mit über 700 Maschinen allein am Standort Aalen verfügt Mayer über einen der vielseitigsten Fuhrparks der Region – von Scheren-, Gelenk- und Teleskopbühnen über LKW-Bühnen, Stapler, Minikrane bis hin zu Büro- und Lagercontainern. Eigene LKWs und selbst ausgebildete Fahrer, sichern zuverlässige Lieferzeiten und Flexibilität.

Qualität, Sicherheit und Dienstleistungen auf höchstem Niveau

Als DIN EN ISO 9001 + 45001 zertifiziertes Unternehmen bietet Mayer höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards. Das Schulungszentrum führt Bedienerschulungen für Arbeitsbühnen, Stapler und Teleskopstapler durch, ergänzt durch technische Dienstleistungen wie UVV-Prüfungen, Wartungen und Reparaturen.

Starke Partnerschaften für ein starkes Netzwerk

Zum Unternehmen gehören zudem die Partnerfirmen SAM – Stapler-Arbeitsbühnen-Maschinenservice GmbH in Nürnberg sowie die Starnberger Mietgeräte GmbH in Münsing am Starnberger See. Gemeinsam entsteht ein starkes Netzwerk, das Kunden moderne Technik, hohe Verfügbarkeit und umfassenden Service bietet.

Karriere bei Mayer Hubarbeitsbühnen GmbH

Mit dem kontinuierlichen Wachstum werden immer engagierte Mitarbeiter gesucht, die das Team verstärken. Ob im technischen Bereich, in der Werkstatt, im Vertrieb oder in der Disposition: sichere Arbeitsplätze, moderne Arbeitsmittel und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten warten auf dich! Bewirb dich jetzt:



Upgrade für die Höhenzugangstechnik

1323RD / 1623RD / 1323RE / 1623RE

Geländescherehebühnen der 2. Generation

- Elektro- und Dieselooptionen verfügbar
- Starke Leistung im Gelände
- Die verlängerte Plattform kann in jeder Position arretiert werden
- Verbesserter elektrischer Steuerkasten, bessere Schutzleistung
- Optionales Kaltwetterpaket für dieselbetriebene Modelle
- Optionales Ladepaket für Modelle mit Lithium-Ionen-Akku

15,1m/18,2m
MAX. ARBEITSHÖHE

680kg
MAX. LASTKAPAZITÄT

40%
STEIFÄHIGKEIT



ERFAHREN SIE MEHR UNTER WWW.SINOBOOM.EU

SINOBOOM™

PARTNERS IN ACCESS™